

GEMEINDENACHRICHTEN FERNITZ-MELLACH

Folge 26 | Amtsblatt der Gemeinde Fernitz-Mellach | HERBST 2023



Einen schönen Herbst



VCÖ verleiht
Fernitz-Mellach den
Mobilitätspreis

Seite 16

GU-Süd Gemeinden
erreichen prompte
Fahrplanoptimierungen

Seite 4

Gesunde Schule -
Styria vitalis zeichnet
VS Fernitz aus

Seite 8/9



KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
 Erzherzog-Johann-Platz 21,
 8072 Fernitz-Mellach
 Telefon: 03135/52362
 Telefax: 03135/52362-22
 E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
 Homepage:
www.fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo, Di, Fr: 8 – 12 Uhr
 Do: 8 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr

Sprechstunden des

Bürgermeisters:

gegen telefonische Voranmel-
 dung donnerstags 15 – 18 Uhr

Sie möchten Ihre
 Werbung in unserer
 Zeitung platzieren?

Unser Mediadaten-Blatt finden
 Sie auf www.fernitz-mellach.gv.at/mediadaten.html
 Oder gleich hier:



IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24f. des
 Mediengesetzes.

Herausgeber und Verleger:
 Gemeinde Fernitz-Mellach

Verantwortlich für den Inhalt:
 Bürgermeister Robert Tulnik
 Für den Inhalt von Gastartikeln
 ist der jeweilige Autor verant-
 wortlich. Im Sinne der Offenle-
 gung wird festgestellt, dass die
 Gemeinde Fernitz-Mellach der
 Alleininhaber dieser Zeitung ist.

Ziel des Mediums:
 Kommunikationsorgan

DRUCK:

Medienfabrik Graz GmbH
www.mfg.at

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief 3

Aus der Gemeindestube

Berichte der Ausschüsse..... 4ff
 Glück teilen..... 12
 Gemeinderatssitzung
 vom 13. Juli 2023 13
 Kindergemeinderat 14f
 Blumenschmuckbewerb FLORA 16
 VCÖ-Mobilitätspreis 16
 Altglassammlung 17
 KlimaTicket 18
 Energiesparpilot:in 18f
 Katharina Trauner - Mosaik 20
 Natur im Garten -
 Mein Weg zur Plakette 20
 Heizkostenzuschuss 21
 Häckseldienst 21
 Benefizlauf - SOS Kinderdorf 21
 Abgelaufene Gutscheine -
 geht man leer aus? 22
 Natur im Garten - Artenvielfalt 23
 AWW-Grazerfeld
 Schiff Ahoi im eigenen Keller 24

Gemeindesplitter

Caritas
 Im Dienst für die ältere Generation 25
 Kreuzwirth-
 Kreuz erstrahlt im neuen Glanz 26

Gelungener Start des Repair-Cafes 26
 Vinzenzgemeinschaft Fernitz 27
 Ehrung für Ludwig Hoffmann 28
 Rotes Kreuz Kalsdorf 29
 Öffentliche Bibliothek
 Fernitz-Mellach 30
 Albasote Vorenze 31
 Pfarrkindergarten und
 Kinderkrippe Fernitz 32
 Tagesmütter Steiermark 33
 Polytechnische Schule Kalsdorf 34f
 Freiwillige Feuerwehr Fernitz 36
 Freiwillige Feuerwehr Gnaning 37
 Freiwillige Feuerwehr Mellach 38f
 Pensionistenverband
 Ortsgruppe Fernitz 40f
 Pensionistenverband
 Ortsgruppe Mellach 42
 Österreichischer Kameradschaftsbund
 OV Fernitz 43
 Musikverein Jugendkapelle Fernitz 44
 Verein Hofleben 45
 VP Frauen Fernitz-Mellach 46f
 TC Fernitz-Mellach 48f
 ESV Murberg 49
 FC Fernitz-Mellach 50
 Freizeitverein Fernitz-Mellach 51
 Verein Lebensmittelpunkt 52
 WIRTSCHAFTS-News 53
 Ärzt*innen/Apotheke 54
 Vorankündigungen 56

TAXI HOTLINE
0 50 40 80

 Das Gemeinde-Taxi Fernitz-Mellach

GUTSCHEIN
 € 10,-
 20940
 Fernitz-Mellach
 Gutscheine
 als passendes
 Geschenk!

Heizkostenzuschuss
Beantragung
02.10.2023 bis 29.02.2024
 Alle Infos finden Sie
 auf Seite 21

Häckseldienst
Termine: 27.10 bis 31.10.2023
Anmeldefrist bis 20.10.2023
unter der Tel. Nr. 03135/52 3 62
 Alle Infos finden Sie
 auf Seite 21



© Fotos BGW/GRe: Schmickl/HK Foto OG

Liebe Mitbürger*innen,

Lebensraum Gemeinde Fernitz-Mellach

Es ist mir eine große Freude, Ihnen die neuesten Entwicklungen und Erfolge in unserer Gemeinde zu präsentieren, und ich möchte Ihnen herzlich für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen danken.

Kunst im öffentlichen Raum ist ein wundervolles Instrument um das positive Miteinander in einer Gemeinde sichtbar zu machen. Dies ist uns gemeinsam unter der künstlerischen Leitung von Frau Katharina Trauner (wurde von der Gemeinde beauftragt) wunderbar gelungen. Ein tolles Werk zielt nun die Bushaltestelle vor dem Gemeindeamt, und lädt zum Staunen und Betrachten ein. Allen Künstlern, vom Kindergartenkind bis zu den Bewohnern des Pflegeheimes sage ich herzlich DANKE für ihr Mitwirken. Es freut mich sehr, dass dieses Projekt so viele positive Rückmeldungen erfährt.

Ganz so freundlich war die Natur heuer in unserem Gemeindegebiet nicht. Insgesamt 25 Hangrutschungen haben die starken Regenfälle verursacht. Es gab zwar keine Personenschäden aber der Sachschaden an Gebäuden, Straßen, Hängen usw. ist enorm, und fordert die Betroffenen wie die Gemeinde. Wir waren in der Lage rasch Hilfe zu leisten- nicht zuletzt durch die Unterstützung unserer Feuerwehren, den Landesbehörden und unserem örtlichen Abwasserverband vor Ort. Eines ist nun fix und bereits messtechnisch erhoben und dargestellt, wir müssen die Regenwassereinleitungen in den Schmutzwasserkanal in den Griff bekommen.

Im heurigen Sommer war in Fernitz-Mellach mit Feiern, Festen und Veranstaltungen aller Art viel los. Begleitet von den heftigen Regenfällen, neuen Temperaturrekorden wurde in unserer Gemeinde viel umgesetzt.

- PV-Anlagen auf Gemeindedächer – Planung fertig
- Ausbau Bauhof und ASZ- in Umsetzung
- Fahrradstraßen/Fahrradzone- in Fernitz umgesetzt
- Ausgezeichnet mit VCÖ Mobiliätspreis Steiermark

- Ausgezeichnet mit Nachhaltigkeitspreis der Blumenschmuckgärtner
- Hangwasserbecken und Regenwasserkanal in Mellach- in Bau
- Bürgerbeteiligungsprojekte wie der Pedibus und das Repaircafe wurden geplant und jetzt umgesetzt
- Kanalabgabenverordnung harmonisiert und seit 1.10. in Kraft.
- Altglassammlung seit 1. Juli ins neue System übergeführt
- Öffentliches WC am Kirchplatz umgesetzt u.v.m

Der Pfarrkindergarten in Fernitz hat eine neue Leitung und auch im KIGA Mellach sowie den Ganztageschulen gab es einige personelle Neuerungen. Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitarbeitern in unserer Gemeinde.

Ein weiteres wichtiges Projekt, die Sanierung unserer Pfarrkirche in Fernitz konnte abgeschlossen werden. Der Gehweg zwischen VAZ und Kirchplatz wird nun als Geh- und Radweg freigegeben, und um ein leichteres Befahren mit Rollator und Rollstuhl zu ermöglichen, wurde die Oberfläche in Asphalt ausgeführt.

Unsere Gemeinde lebt von der Zusammenarbeit und dem Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Zahlreiche Gemeinschaftsprojekte, Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aktivitäten haben gezeigt, wie stark und solidarisch wir als Gemeinschaft sind.

Fernitz-Mellach blüht auf!

Einen guten Start ins neue Schuljahr und in den Herbst.

Herzlichst Bürgermeister Robert Tulnik

Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-Süd

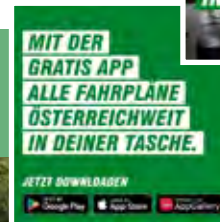
Bürgermeister-Krisengipfel zum neuen Busfahrplan

Am Freitag nach Schulbeginn trafen sich die GU-Süd Bürgermeister (Fernitz-Mellach, Raaba-Grambach, Gössendorf, Hart bei Graz, Vasoldsberg und Hausmannstätten) zu einem Öffi-Krisengipfel. Seit dem 1. Schultag gingen in den Gemeindeämtern unzählige Beschwerden zum neuen Busfahrplan ein. Ein sofort einberufener Krisengipfel der GU-Süd Gemeinden hat eine gemeinsame und koordinierte Vorgehensweise festgelegt.

Beseitigung der Mängel hat oberste Priorität

Die rasche Beseitigung der teils inakzeptablen Zustände hat für uns Gemeindevertreter oberste Priorität. Die GU-Süd-Gemeinden stehen ab sofort in ständigem Kontakt mit dem Land Steiermark, sowie dem Verkehrsverbund und den beteiligten Verkehrsunternehmen. Wir sind, um diese Mängel zu beseitigen aber besonders auf die Mithilfe unserer Bevölkerung angewiesen.

Daher der Appell: Bitte melden Sie auftretende Unzulänglichkeiten mit genauen Angaben (Linie, Uhrzeit, Richtung und Haltestelle) in ihrem Gemeindeamt. Dort werden die Erfahrungen dann gebündelt und umgehend an die zuständigen Planungsstellen im Verkehrsverbund weitergeleitet. Damit ist sichergestellt, dass jede einzelne Eingabe behandelt werden muss.



Ihre Beobachtungen und Erfahrungen melden Sie bitte an:

gde@fernitz.mellach.gv.at

03135/52362

Das, seit Sommerbeginn erweiterte Angebot an Busverbindungen samt dichterem Taktung ist und bleibt natürlich weiterhin für uns alle das große Ziel. Aber die aktuellen Öffi-Schwachstellen, die im Praxistest der ersten Schultage aufgetreten sind, haben nicht nur Eltern und Schüler*innen überrascht, sondern auch alle Bürgermeister der GU-Süd Mitgliedsgemeinden völlig unerwartet getroffen.

Erste Verbesserungen

Unsere Gemeindeinterventionen haben auch sofort Wirkung gezeigt, sind doch bereits in der darauffolgenden Woche die ersten Fahrplanänderungen in Kraft getreten. Wir behalten dieses Thema besonders im Auge, um für die Bevölkerung in unserer Region möglichst rasch zu einem funktionierenden öffentlichen Verkehrssystem zu kommen.

Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft, Regionale Entwicklung, Hochwasser

Vorstandsmitglied Dr. Johann Berghold

Hangwasserbecken in Mellach - Baufortschritt



Der heurige Sommer hat wieder gezeigt, wie wichtig vorausschauende Hochwasserschutzmaßnahmen sind. Starkniederschläge haben in vielen Teilen Österreichs und Sloweniens horrenden Schäden angerichtet und Existenzen zerstört. Unsere Region ist bis jetzt Gott sei Dank sehr glimpflich davongekommen. In unserer Gemeinde gab es kleinere Hangrutschungen und die Ferbersbachbrücke (Fuß- und Radweg an der Grenze Fernitz-Hausmannstätten) wurde zerstört. Ein herzliches Danke gilt unseren Feuerwehren, die die Pegelstände unserer Bäche beobachten und bei Gefahr in Verzug entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen. Bei solchen Ereignissen wird klar ersichtlich wie extrem sich Wassermassen vervielfachen können und große Flächen in Anspruch nehmen. So sind beim Bau von Rückhaltebecken auch bei vermeintlich kleinen Einzugsgebieten große Flächeninanspruchnahmen notwendig, um einen entsprechenden Schutz zu erreichen. Diese Schutzmaßnahmen sind üblicherweise auf ein 100-jähriges Niederschlagsereignis ausgerichtet.

Wie bereits berichtet fanden die Bauverhandlungen für die Hangwasserbecken „Hochfeld“ und Köhlerweg“ in Enzelsdorf und „Alter Sportplatz“ in Mellach im Juli 2022 statt. Mit der Ausschreibung der Bauausführung, die die Firma Swietelsky gewonnen hat und den Förderzusagen durch das Land Steiermark für die beiden Hangwasserbecken in Enzelsdorf konnte der Startschuss für die Umsetzung gegeben werden. Ende April wurde mit dem Bau des Hangwasserbeckens „Alter Sportplatz“ beginnend mit der Ableitung in den

Millibach und dem Aushub des Beckens begonnen. Am 7. Juni erfolgte die Spatenstichfeier. Rutschungen beim Aushub des Rückhaltebeckens, die durch eine Kabelkүнette verursacht wurde, die nicht bekannt war und der sofort notwendige Neubau der Ferbersbachbrücke, die sinnvollerweise auch von der Fa Swietelsky bewerkstelligt wurde, führten zu einer kurzen Bauverzögerung. In Abhängigkeit der Witterung geht nun der Baufortschritt unter der Leitung des Abwasserverbandes Grazerfeld zügig voran und es wird an einer technisch richtigen, kostengünstigen Lösung für die Behebung der Rutschung und Böschungsstabilisierung gearbeitet. Mit der Fertigstellung aller drei Hangwasserbecken ist spätestens im Frühjahr 2024 zu rechnen.

An dieser Stelle möchte ich auch einen Appell an einige „Ungeduldige“ in unserer Gemeinde richten. Es kommt leider immer wieder vor, dass Absperrungen, die zum Schutz der Straßenbenutzer und zum Schutz der Bauhofmitarbeiter aufgestellt werden, missachtet und sogar beseitigt werden (so geschehen u.a. bei der Sperre der vom Hochwasser beschädigten Ferbersbachbrücke). Noch dazu müssen sich unsere Mitarbeiter dafür einiges anhören und rechtfertigen. Diese Maßnahmen sind vom Bürgermeister verordnet und haben einen Sinn – nämlich Straßen- und Wegebenutzer und unsere Mitarbeiter zu schützen, die z.B. nach starken Regenfällen die Straßen von Erde und Schlamm befreien und wieder sicher befahrbar machen. Es soll und darf niemand gefährdet werden – so viel Zeit muss sein!!





Ausschuss für Kultur, Bibliothek, Partnergemeinden

Obmann GR Patrick Novotny

„Mit der Gemeinde von Schweden nach London!“



Der Sommer hat sich von Fernitz-Mellach verabschiedet und der Herbst ist eingekehrt. Wie so oft ist die Sommerzeit für manch einen viel zu schnell verfliegen und wir sind bereits wieder im goldenen Herbst angekommen und ist es an der Zeit wieder dankbar auf zahlreiche schöne Outdoor-Veranstaltungen und laue Sommernächte zurückzublicken. Hierfür bedanken wir uns bei unseren engagierten Vereinen und freiwilligen Helfer*innen, welche wieder einmal den Sommer in Fernitz-Mellach mit den verschiedensten Festen und Veranstaltungen kulturell umrahmt und verschönert haben.

Seitens der Gemeinde Fernitz-Mellach durften wir auch dieses Jahr wieder die traditionelle Busfahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch organisieren und erfreute sich die bis auf den letzten Platz ausgebuchte Reisegruppe einer fantastischen Darbietung des Kultklassikers „Mamma Mia“. Auch für das Jahr 2024 wird es wieder eine organisierte Reise zu den Seefestspielen Mörbisch geben, wo dann das Musical „My Fair Lady“ dargeboten wird.

Bei unseren beiden geplanten Sommerkino-Terminen

meinte es der Wettergott nicht allzu gut mit unserer Gemeinde und musste der erste Termin aufgrund starker Unwetterwarnungen leider abgesagt werden. Dem zweiten Termin sollten sodann keine Regenwolken einem gemütlichen Kinoabend im Wege stehen. Doch auch dieser Kinoabend musste leider inmitten des bereits laufenden Films abgebrochen werden.

Vom Wetter gesegnet war Fernitz-Mellach allerdings am 14.07.2023, als im Erzherzog-Johann Park die 16. ORF Steiermark Klangwolke zu hören war.

Für das abgesagte Kabarett „Jetzt Österreichs“ wird bereits intensiv mit den beiden Künstlern an einem Ersatztermin gearbeitet und dürfen Sie sich hierbei bereits den Februar 2024 in Vormerk halten. Weiters laufen bereits wieder die Vorbereitungen für den alljährlichen Weihnachtsmarkt am Fernitzer Kirchplatz und dürfen wir hierfür bereits die Einladung für den 02. und 03. Dezember aussprechen.

Der Ausschuss für Kultur, Bibliotheken und Partnergemeinden wünscht allen Fernitz-Mellacher/Innen einen wunderschönen Herbst.





MÖRBISCH Sommer 2023

FAHREN SIE AM 20. JULI 2024 MIT ZU DEN SEEFESTSPIELEN MÖRBISCH

Das Kulturreferat der Gemeinde Fernitz-Mellach veranstaltet am Samstag, den 20. Juli 2024 eine Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch. Karten sind in drei Preiskategorien ab Ende November in der Gemeinde erhältlich. Ein besonders schönes Erlebnis für Sie, Ihre Familie und Freunde.

PS: Weihnachten steht vor der Tür, das wäre doch ein wundervolles Geschenk für heuer unterm Christbaum!

Erleben sie den Klassiker in einer neuen Aufmachung als zeitgemäßes Musical

Viele Menschen träumen schon im Kindesalter davon, was sie einmal werden möchten, „Eliza Doolittle“ größter Wunsch ist es, Verkäuferin in einem noblen Londoner Blumenladen zu werden. Da sie jedoch aus ärmlichen Verhältnissen stammt und

nicht einmal ihre Muttersprache ordentlich beherrscht, ist sie von der Gesellschaft ausgeschlossen und lebt davon, Souvenirs auf der Straße zu verkaufen. „Professor Henry Higgins“ trifft in der U-Bahn auf das störrische Mädchen und macht es sich zur Aufgabe, Eliza in eine feine Dame zu verwandeln. Ob das gelingt, erfahren Sie 2024 bei den Seefestspielen Mörbisch.



Ausschuss für Schulen, Musikschule, Kindergärten, Tagesmütter, Hort (Lebensraum Bildung)

Obfrau GRⁱⁿ Manuela Tulnik



Unsere Schulen sind ausgezeichnet!

War es in der letzten Ausgabe der Gemeindegazette die VS Mellach, welche die Auszeichnung als „jeux dramatique Volksschule“ erhielt, so darf ich in dieser Ausgabe von der Auszeichnung der VS in Fernitz berichten. Vorab muss ich erwähnen, dass die beiden Abschlussfeste einfach ein Hit waren. Herzerwärmend sowie auch lustig war das Steirerfest der Volksschule Mellach. Man spürte die Freude und den Spaß, welche die Kinder beim „Gstanzl“ singen hatten! Im Rahmen des tollen Abschlussfestes in Fernitz wurde der Schule von styria vitalis das Zertifikat „Gesunde Schule“ überreicht.

Die wertschätzende, freundliche und somit ausgezeichnete Zusammenarbeit erfahren wir bei beiden Volksschulen. Wenn dies nun auch von außenstehenden ausgezeichnet wird, ist es Antrieb dies auch weiterhin zu praktizieren. Es tut gut, wenn man sich einfach freut, zusammen etwas auf die Beine zu stellen.

Großes DANKE auch den beiden Elternvereinen, vor allem den beiden Obfrauen Mag. Andrea Graf (VS Fernitz) und Mag. Alexandra Gappmayer (VS Mellach). Eure Arbeit ist großartig.

Hierzu die Stellungnahme von Mag. Eva Maria Deutsch von styria vitalis:

*"Eine gute Zusammenarbeit zwischen LehrerInnen, Eltern und Gemeinde ...
... das ist der GESUNDEN VOLKSSCHULE Fernitz wichtig und das war beim Schulfest am 2. Juni auch wunderbar spürbar. Aktuelle Schwerpunkte: Die Errichtung einer Outdoor-Klasse sowie die Stärkung der Gesundheit der LehrerInnen. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre!"*



v.l. Bgm. Robert Tulnik, Mag. Andrea Graf (Elternverein), Stefan Kaiser (Direktor), Manuela Tulnik (Obfrau Bildungsausschuss) Mag. Eva Deutsch (styria vitalis)



Gesunde Volksschule gemeinsam gestalten!

Die MitarbeiterInnen von Styria vitalis unterstützen die Institutionen bei der Gestaltung und Umsetzung gesundheitsförderlicher Themen, wie beispielsweise Ernährung, Bewegung und Entspannung, gesundes Miteinander, Umweltbewusstsein und gesunde Raumgestaltung. Gemeinsam mit den PädagogInnen und BetreuerInnen gestalten sie eine Lebenswelt, in der sich Kinder wohlfühlen und ihre Lebenskompetenz, ihre Lernfreude und ihre Kreativität gefördert wird. Wir laden auch die Eltern ein sich aktiv zu beteiligen und bieten im Rahmen unserer Begleitung verschiedene Elternbildungsangebote und Webinare an.

Damit PädagogInnen und BetreuerInnen Kinder aktiv, motiviert und mit Freude begleiten können, unterstützen und stärken wir Sie durch Prozessbegleitung und Fachberatung und bieten Fortbildungen zu Themen wie Stressmanagement, stimmschonendes Sprechen, gesundes Führen und Resilienz an.

Wohlbefinden entsteht auch aus der Gestaltung des Raums in Bezug auf Innen- und Außenräume. Dabei sind häufig nicht das Budget, sondern die Kreativität und Expertise zentral, um Unterricht im Freien, Rückzugsorte oder Lärmschutz zu ermöglichen.

Styria vitalis begleitet aktuell 137 Schulen und gemeinsam mit der ÖGK 185 Kindergärten.



„Gesundheit entsteht dort, wo Menschen leben, lieben, lachen, spielen, lernen und arbeiten.“

Ottawa Charta 1986

Dream big. With us.

Komm in unser Team.



Die Mobilität der Zukunft mitgestalten und neue Fahrzeugkonzepte auf die Straße bringen – die auch deine Mitarbeit in sich tragen – mit einer Lehre bei Magna schaffst du dafür die optimalen Voraussetzungen. Lerne von den Besten und werde selbst eine_r der Besten.

An unserem Magna-Standort in Graz bilden wir ab Herbst 2024 wieder Facharbeiter_innen von morgen aus.

Lehrstellenangebot bei Magna:

- Elektrotechnik
- Fahrzeugsattlerei
- Informationstechnologie
- Karosseriebautechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Lackiertechnik
- Maschinenbautechnik
- Mechatronik
- Technisches Zeichnen

Profitiere von begleitenden Ausbildungen wie Englisch- und Soft-Skills-Trainings, der Möglichkeit von Auslandspraktika und interessanten Exkursionen sowie zahlreichen weiteren Benefits!



Weitere Informationen findest du auf lehre.magna.at

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!

Ausschuss für Jugend, Familie, Sport, Vereine

Obfrau GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger

Sommerferien mit Spiel, Spaß und Spannung - Sommercamp 2023



Auch heuer wurde im Sommer wieder das vielseitige Ferienangebot von den Kindern unserer Gemeinde genutzt.

Die Veranstalter des
Tennis Kids-Camp • Seecamp • Abenteuer Wald-Woche •
Sommercamp „Ballschule“

boten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Neben Sport, Spiel, Spaß, Abenteuer und Bewegung in der Natur konnten die Kinder viele neue Erfahrungen sammeln.

Vielen Dank an die Veranstalter für euer Engagement, die Mühen und reibungslosen Abläufe!
Den Kindern wünschen wir für das neue Kindergarten- und Schuljahr alles Gute und viel Erfolg!

Haus der Vereine

Haus der Vereine wurde eröffnet!

Am 15. Juni konnte das ehemalige Musikerheim seiner neuen Bestimmung übergeben werden.



Nach einigen Umbau- und Adaptierungsarbeiten wie z. B. einem neuen Schließsystem und einem neuen Boden kann das Haus nun von Vereinen der Gemeinde Fernetz-Mellach gratis genutzt werden, steht aber auch für externen Veranstaltungen wie für z. B. für Yoga-Turn- und Tanzkurse zur Verfügung. Sollte sie Interesse an den Räumlichkeiten haben, bitte wir sie sich zuerst im Gemeindeamt zu melden. Hier erhalten sie einen Buchungscode und können dann direkt auf der Gemeindehomepage www.fernitz-mellach.gv.at unter der Rubrik „Freizeit und Leben“ ihre **Buchung** durchführen. Die Reservierung ist in Halbstundeneinheiten möglich.



Robert Rothschedl
Photovoltaik, Speicher &
Elektroinstallationen

Ringweg 2
A-8072 Fernetz-Mellach
+43 664 533 4707
office@alarmanlagen-esr.at
www.esr-elektrotechnik.at



Ausschuss für Soziales, Generationen & Mitarbeiterentwicklung

Obfrau GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger



Wir gratulieren!

Als Bürgermeister gehört es zu den schönen Aufgaben, Ihnen die Glückwünsche persönlich zu überbringen. Gerne besuche ich gemeinsam mit GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger alle Jubilarinnen und Jubilare zum 70er, 80er und 90er!

Wir gratulieren zur Hochzeit



Kerstin und René Dampfhofer

Theresia Kahr – 70 Jahre



Ingeborg Mögler – 70 Jahre



Maria Kager – 101 Jahre



Erna Maria Mosbacher
90 Jahre † August 2023



Mag. Melitta Jölly – 70 Jahre

Veröffentlichung in der Gemeindezeitung

Sie sind kürzlich Eltern geworden und hätten gerne Ihren kleinen Schatz in der Gemeindezeitung veröffentlicht? Oder Sie haben geheiratet und wollen Ihr Glück mit uns Gemeindebürger*innen teilen. Oder Sie wollen sich einfach mal bei Ihrem Nachbarn mit einer Überraschung in der Gemeindezeitung bedanken?

Bitte per Mail an gde@fernitz-mellach.gv.at mit dem Betreff „Glück teilen“.





© Designed by rawpixel.com / Freepik

Gemeinderatssitzungen

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Juli 2023 gefassten Beschlüsse:

1) Errichtung Ressourcenpark:

Beauftragung des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung mit der Errichtung und dem Betrieb eines Ressourcenparks „GU-Süd“ als öffentliche Sammelstelle für haushaltsübliche Abfälle sowie deren Verwertung und Beseitigung. Die Gemeinde wird diesen Ressourcenpark mit dem Nutzungsgrad von 100 % als öffentliche Sammelstelle nutzen.

✓ Einstimmig angenommen.

2) Pfarrkindergarten und -kinderkrippe

Abschluss eines Vertrages mit der röm.-kath. Pfarre Fernitz zur wirtschaftlichen Führung des Pfarrkindergartens und der Pfarrkinderkrippe durch die Organisation KIB3.

✓ Einstimmiger Beschluss.

3) Öffentliches WC am Kirchvorplatz

Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der röm.-kath. Pfarrkirche St. Maria in Fernitz bezüglich der Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Kirchvorplatz.

✓ Einstimmiger Beschluss.

4) Zeitenbeschränkung Glassammelcontainer

Ausweitung der aktuellen Lärmschutzverordnung hinsichtlich des Einwurfs von Glasflaschen in die dafür vorgesehenen Container an den öffentlichen Sammelstellen. Der Glas-Einwurf ist zu folgenden Zeiten gestattet: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und von 13 – 20 Uhr, sowie am Samstag von 8 – 12 Uhr und von 13 – 18 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen verboten.

✓ Einstimmiger Beschluss

5) Fahrradstraße Höhenstraße

Erlassung einer Verordnung zur Erklärung eines Teilabschnittes der Höhenstraße zur Fahrradstraße.

✓ Mehrheitliche Beschlussfassung mit 10:7 Stimmen

6) Fahrradstraßen Oberfernitz

Erlassung einer Verordnung zur Erklärung von insgesamt acht Straßen bzw. Straßenabschnitten in Oberfernitz zu Fahrradstraßen.

✓ Mehrheitliche Beschlussfassung mit 10:7 Stimmen

7) Förderung Energiesparpilot*in

Erlassung von Richtlinien für die Förderung der sogenannten Energiesparpilot*in.

✓ Einstimmiger Beschluss

8) Jagdpacht

Erlassung von Richtlinien für die Förderung der sogenannten Energiesparpilot*in.

✓ Einstimmiger Beschluss

9) Musikschularife

Festsetzung der Musikschularife für das Schuljahr 2023/24.

✓ Einstimmiger Beschluss

Auf unserer Homepage finden Sie neben den bisherigen Gemeinderatsbeschlüssen auch den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters im Rahmen der jeweiligen Gemeinderatssitzung: www.fernitz-mellach.gv.at

Kindergemeinderat

Start ins neue Schuljahr

2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler berichtet über den Kindergemeinderat



Nach zwei erfolgreichen Jahren startet der Kindergemeinderat Fernitz-Mellach nun in sein drittes Jahr. Auch dieses Schuljahr sind alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die in Fernitz-Mellach zur Schule gehen oder hier wohnen, herzlich eingeladen, beim Kindergemeinderat mitzumachen.

Was macht der Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat spricht und plant mit, wenn es um Verbesserungen und neue Ideen für die Gemeinde Fernitz-Mellach geht. Bei den Treffen sammeln die Kindergemeinderät:innen ihre Ideen und stimmen über sie ab. Dann werden die ausgewählten Ideen gemeinsam mit der Gemeinde umgesetzt.

Wozu gibt es den Kindergemeinderat?

Damit Bürgermeister und Gemeinderat wissen, was die jungen Gemeindebewohner:innen beschäftigt! Denn wer weiß besser, was Kinder brauchen, als Kinder selbst? Wenn es darum geht, wie Fernitz-Mellach noch kinderfreundlicher werden und auch so bleiben kann, sind Kinder die Expert:innen. Deshalb ist es wichtig, dass sie im Gemeindegeschehen mitbestimmen können.

Wann trifft sich der Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat trifft sich einmal im Monat für zwei Stunden. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Begleitet wird der Kindergemeinderat von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung.





Alle Kinder, die die Volksschule Fernitz oder Volksschule Mellach besuchen, werden Ende September über den Start der Kindergemeinderats-Treffen informiert.

Was hat der Kindergemeinderat letztes Schuljahr gemacht?

Begonnen hatte das Jahr mit dem Besuch eines UNICEF-Reporters, der die Kindergemeinderät:innen zu ihren bisherigen Projekten in der kinderfreundlichen Gemeinde befragte. Die neuen Projekte der Kinder drehten sich um Umweltschutz und Spielgeräte: So wurden auf Initiative des Kindergemeinderats Mistkübel mit lustigen Sprüchen und Basketballkörben und neue Spielgeräte in der Gemeinde aufgestellt. Ein weiteres und sehr besonderes Projekt war die Ausrichtung des jährlichen Kindergipfel-Treffens, für das die Kindergemeinderät:innen einen Willkommensbanner gestalteten und sich mit Reden vorbereiteten. Knapp 150 Kinder aus 16 steirischen Gemeinden trafen sich dabei in der Volksschule Fernitz. Sichtbar bleibt das Gipfeltreffen in der Gemeinde durch bunt bemalte Fahnen mit den Botschaften der Kinder.

Kindergipfel-Treffen

Ein weiteres Highlight für die Kindergemeinderät:innen

war das Treffen mit Gemeindepolitiker:innen, bei dem sich die Kinder mit Bürgermeister und Gemeinderät:innen austauschen und ihre Anliegen direkt mit den Entscheidungsträger:innen besprechen konnten. Seine Anliegen brachte der Kindergemeinderat auch bei einer Bürger:innenversammlung ein.

Auf Einladung des Bürgermeisters besuchte eine „Delegation“ von acht Kindergemeinderät:innen die Versammlung am 04. Juli. Dort stellte sich der Kindergemeinderat mit seinen umgesetzten und geplanten Projekten vor.

Wie hat es gefallen?

Beim letzten Treffen vor den Sommerferien konnten die Kinder ihr Feedback zu den bisherigen Kindergemeinderats-Sitzungen abgeben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Kinder bewerteten den Kindergemeinderat durchwegs mit einem „Sehr Gut“.

Dieses Feedback und die rege Teilnahme am Kindergemeinderat zeugen von vielen motivierten Kindern, die weiterhin in ihrer Gemeinde mitreden und diese verbessern wollen. Dieses Schuljahr haben alle Kinder in Fernitz-Mellach wieder die Chance genau das zu tun!

Blumenschmuckbewerb - FLORA Fernitz-Mellach gewinnt Nachhaltigkeitspreis



Fünf FLORAS gewann Fernitz-Mellach beim heurigen landesweiten Blumenschmuckbewerb in der Kategorie „Schönstes Dorf 2023“. Besonders stolz macht auch die Auszeichnung mit dem erstmalig verliehenen Nachhaltigkeitspreis. Dieser Preis ging nur an zwei Gemeinden und zeichnet diese für besondere Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit aus.

„Wir können stolz darauf sein, dass unsere Bemühungen nachhaltig unseren Grünraum in Fernitz-Mellach zu bewirtschaften so großes Gehör gefunden haben. Nach der Auszeichnung für die Biodiversitätsgemeinde im Vorjahr jetzt auch mit dem Nachhaltigkeitspreis belohnt zu werden, zeigt den Pioniergeist unserer Gemeinde bei den Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und Innovation“, freute sich Bgm. Robert Tulnik über die Preisverleihung.

Fernitz-Mellach gewinnt VCÖ-Mobilitätspreis

LH-Stv. Anton Lang verleiht Mobilitätspreis für 1. Fahrradzone Österreichs

Die Gemeinde Fernitz-Mellach im Bezirk Graz-Umgebung hat seit August 2023 Österreichs erste „Fahrradzone“, in der neun zusammenhängende Straßen zu Fahrradstraßen umgewidmet wurden, und ist damit Vorreiter bei diesem neuartigen Verkehrskonzept. Eine Fahrradstraße ist verkehrsberuhigt, Kfz dürfen nur queren, sowie zu- und abfahren, aber nicht durchfahren. Während des einjährigen Pilotversuchs wird die Fahrradzone unter realen Bedingungen getestet.

„Angebot schafft Nachfrage: Wer gute Bedingungen zum Radfahren schafft, wird von der Bevölkerung mit mehr Radverkehr belohnt“, betont VCÖ-Experte Michael Schwendinger. Den VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark nahmen Bürgermeister Robert Tulnik und der 2. Vizebürgermeister David Ziegler von Verkehrsreferent Anton Lang entgegen.



v.l. 2.Vize-Bgm. David Ziegler, Bgm. Robert Tulnik
1. LH-Stv. Anton Lang

Altglassammlung

Seit 30. Juni 2023 sammelt Fernitz-Mellach Altglas in neuen Doppelkammerbehältern. Das macht Glasrecycling noch umweltfreundlicher und nachhaltig kostengünstiger.

Der Doppelkammerbehälter im Hubsystem ist die derzeit modernste Variante des Glascontainers und wird von Austria Glas Recycling für die kommunale Altglassammlung präferiert, da dies sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bringt. Das Non-Profit-Unternehmen Austria Glas Recycling ist für die Organisation der Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen in Österreich zuständig. Im Großteil der österreichischen Gemeinden wird bereits das Hubsystem zur Zufriedenheit der Bürger*innen eingesetzt. Seit Juli 2020 modernisierten bereits 51 steirische Gemeinden ihr öffentliches Altglassammelsystem – welches **bis zum Jahr 2025 verpflichtet** umgestellt werden muss. Nach einer anfänglichen Umstellungsphase kehrt erfahrungsgemäß rasch eine neue Glassammelroutine ein.

Zur Qualitätssicherung sind bei den Hubbehältern die Einwurfföffnungen der Deckel so konzipiert, dass wenig falsche Materialien („Fehlwürfe“) zum Altglas kommen.

Der Hubbehälter birgt in seinem Inneren zwei Kammern, eine für Weißglas, eine für Buntglas. Bei der Entleerung ist dabei nur ein Hebevorgang nötig. Das beschleunigt den Entleervorgang erheblich und führt zu weniger Staubildung und CO₂-Emissionen. Dank

der größeren Sammelvolumina können zusätzlich Fahrten reduziert werden. Das entlastet die Gemeindekassen dauerhaft und ist für Fernitz-Mellach ein wirtschaftliches Plus.

Systemoptimierung in der Gemeinde Fernitz-Mellach

Seit 30. Juni 2023 sammeln wir in Fernitz-Mellach unser Altglas in neuen Doppelkammerbehältern. Aufgrund von Erfahrungen in anderen Hub-Gemeinden wurden optimal gelegene Sammelstellen ausgewählt, um die Glasverpackungen auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkauf etc. mitzunehmen und diese dann unterwegs im Altglasbehälter zu entsorgen. *Es kann dabei jede Sammelstelle genutzt werden.*

Glasrecycling – einfacher und wirksamer Beitrag zum Umweltschutz. Danke fürs Mitmachen!

Wer Glasverpackungen sorgfältig entsorgt, leistet einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz. Gebrauchte Glasverpackungen sind Rohstoffe in der heimischen Glasindustrie. Weil Glasverpackungen für die Produktion neuer Glasverpackungen eingesetzt werden, benötigt man keine frischen Rohstoffe aus der Natur. Außerdem spart Glasrecycling in hohem Ausmaß Energie. Je 10 % Altglas bei der Produktion neuer Glasverpackungen reduzieren 3 % Energieverbrauch und 7 % CO₂-Emissionen.

Wer Altglas sorgfältig getrennt entsorgt und nicht in den Restmüll gibt, spart zudem auch bei seinem eigenen Budget. Denn die Restmüllentsorgung muss von den Bürger*innen bezahlt werden, die Altglasentsorgung wird von den Unternehmen getragen.



Es gelten folgende Einwurfzeiten:
Montag bis Freitag 08–12 und 13–20 Uhr
Samstag 08–12 und 13–18 Uhr

KlimaTicket

Kostenloser Verleih von KlimaTickets

Die Gemeinde Fernitz-Mellach bietet seit Anfang 2022 einen kostenlosen Verleih von Klimatickets an. Angeboten werden zwei übertragbare Tickets, die jeweils drei Tage lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Steiermark gratis genutzt werden können. Mit diesem Ticket können alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark benutzt werden.



Wie funktioniert's?

1. Verfügbarkeit überprüfen (per Mail oder telefonisch)
2. Antragsformular ausfüllen
(auch auf unserer Homepage: <https://www.fernitz-mellach.gv.at/politik-verwaltung/formulare/...>)
3. Zu den Öffnungszeiten das Antragsformular mittels einem gültigen Lichtbildausweis im Gemeindeamt abgeben.
4. KlimaTicket erhalten

Die Rückgabe erfolgt zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes.

Mobilitätsbefragung

Machen Sie bei der Aktion "Werde Energiesparpilot:in" mit und nutzen Sie die Vorteile des Aktionsprogrammes.

- Klimaticket Steiermark zum Ausborgen
- E-Lastenrad Sharing

Für eine gratis Nutzung ist die Teilnahme an einer Mobilitätsbefragung erforderlich und kann auch mittels dieses QR-Codes gemacht werden.





Werde Energie- sarpilot:in

Das Aktionsprogramm der Energiesarpilot:innen bietet ab 01.08.2023 bis 31.01.2024 die Möglichkeit energieeffiziente und zukunftsfähige Mobilitätsangebote für zwei Wochen gratis* zu testen:



© Karl Richter-Tumner

tim Hotline:
0316 844 888 200



© Regionalmanagement Steirische Zentralraum



Energiesarpilot:innen Aktionsprogramm

- GRATIS: Klimatickets Steiermark zum Ausborgen**
- GRATIS: Probemonat*** und 10 Stunden Buchungszeit für tim Sharing Fahrzeuge:
E-Car Sharing am Standort Schulgasse Fernitz-Mellach
E-Lastenrad Sharing am Standort Pachern Zentrum Hart bei Graz

Die unterschiedlichen Angebote können kombiniert oder nacheinander probiert werden.

Laufende Förderungen und Angebote

- NEU! TIM Knoten Schulgasse: 1x E-Car-Sharing Fahrzeug
- Förderung von Klimatickets in der Höhe von € 50,-

Information zum neuen ÖV-Angebot ab 9. Juli 2023

Taktverdichtung: 4 Verbindungen pro Stunde von Fernitz-Zentrum nach Graz

- Linie 510 „Neu“: Graz - Raaba - Hausmannstätten - Fernitz - Kalsdorf Bahnhof - Schwarzl - Premstätten im 30-Minuten Takt
- Linie 521 „Neu“: Graz - Gössendorf - Fernitz - Murberg - Allerheiligen - Schwasdorf im 30-Minuten Takt
- Linie 630 „Neu“: Fernitz - Kalsdorf Bahnhof - Flughafen - Puntigam im 30-Minuten Takt

*für eine gratis Nutzung ist die Teilnahme an einer Mobilitätsbefragung erforderlich

**Voranmeldung erforderlich

***Sollte die Mitgliedschaft nach dem Probemonat nicht storniert werden und sohin in eine Jahresmitgliedschaft übergehen, werden 50% der Jahresgebühr (€ 25,00) gefördert.

Nähere Informationen und Anmeldung in Ihrem Gemeindeamt!

Verteilt durch
„Dienstleistungen Maitz“



Katharina Trauner - ein Kunstwerk ist am Erzherzog-Johann-Platz entstanden



Kunst im öffentlichen Raum ist weithin sichtbar. Die engagierte Fernitz-Mellacher Künstlerin Katharina Trauner hat die Herausforderung angenommen und verschönerte seit September im Auftrag der Gemeinde in einer gemeinschaftlichen Arbeit die grauen Betonmauern am Erzherzog-Johann-Platz. Die einzelnen Keramikelemente stammen von der VS Mellach, der VS Fernitz, den Bewohner*innen des Pflgewohnheimes, der Jugendkapelle, den Gemeinderäten samt Bürgermeister, sowie Unternehmern und vielen weiteren engagierten Mitbürger:innen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



€ 25,00 Gemeinde-Förderung

MEIN WEG ZUR PLAKETTE



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente
(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten
(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2023/2024

Der Heizkostenzuschuss kann heuer wieder zwischen 02. Oktober 2023 und 29. Februar 2024 in Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Pro Haushalt kann EIN Ansuchen auf Heizkostenzuschuss gestellt werden. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2023/2024 gewährt.

Die Höhe des Zuschusses beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die Antragsteller:in zumindest seit 01. September 2023 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat.

Das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen) darf die festgelegte Einkommensobergrenzen nicht übersteigen.

Es gelten folgende Richtwerte:

- für Ein-Personen Haushalte €1.392,00
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften €2.088,00
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind €418,00

- Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.
- Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben jene Personen, die eine „Wohnunterstützung“ beziehen. Sollten Antragsteller:innen Wohnunterstützung beziehen, werden Sie bereits bei der Eingabe informiert, dass der Heizkostenzuschuss nicht beantragt werden kann.
- Für den Fall, dass in einem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegeldgesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw. dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.
- Asylwerber:innen haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.

Für Auskünfte zum Thema **Heizkostenzuschuss** steht Ihnen das Referat Beihilfen und Sozialservice unter der Tel. Nummer 0800/20 10 10 zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur **Wohnunterstützung** haben, wenden Sie sich bitte an 0316/877-3748.

Neben dem Heizkostenzuschuss des Landes kann auch um den Heiz- und Wohnkostenzuschuss des Bundes noch bis 31.10.2023 angesucht werden. Voraussetzung: hierfür darf das Jahresnettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen zusammen nicht mehr als EUR 30.734,00 betragen.

Für Personen ohne Online-Zugang stehen wie beim Heizkostenzuschuss des Landes die Servicestellen der Gemeinde- und Stadtämter zur Verfügung, um im Bedarfsfall bei der Abwicklung des Antrages zu unterstützen.

Häckseldienst

OKTOBER
27.-31.

Termine: 27.10 bis 31.10.2023
Anmeldefrist bis 20.10.2023
unter der Tel. Nr. 03135/52 3 62



Bitte achten Sie darauf, dass das Häckselgut einem bestimmten Haushalt zuordenbar und der Verladeort für die Fa. Sundl leicht zugänglich ist. Nachträgliche bzw. zu spät eingelangte Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Preise 2023 unter: <https://www.fernitz-mellach.gv.at/umwelt/abfallwirtschaft/haeckseldienst/>

Benefizlauf am 20.11.2023 im Generationenpark Hausmannstätten statt!



Jeder Meter hilft



Es geht darum, gemeinsam zu laufen und dabei möglichst viele Meter zu sammeln. Für die Laufaktion suchen die Schülerinnen und Schüler Sponsoren wie Eltern, Freunde, Firmen etc., die pro gelaufener Runde bzw. Kilometer einen vereinbarten Betrag für das SOS-Kinderdorf spenden.

Echte Erfolgsstory der letzten Jahre!

Knapp 25.000 Kinder und Jugendliche haben in den letzten Jahren mehr als 75.000 Kilometer zurückgelegt und so über € 270.000 für verschiedene Projekte von SOS-Kinderdorf gesammelt. Wie Schulklassen soziales Engagement und sportliche Betätigung verknüpft haben kann auf www.sos-kinderdorf.at/jedermeterzaehlt nachgelesen werden.

Firmen und Privatpersonen als Sponsoren werden noch gesucht!

Wer die Laufaktion für die gute Sache unterstützen möchte, meldet sich bitte bei konrad.hamm@bildungscampus-hausmannstaetten.at oder spendet unkompliziert hier: <https://www.extrazeit.at/spendenlauf>

Abgelaufene Gutscheine – geht man leer aus?

Mag. Viktoria Meyer

Ein allzeit beliebtes Geschenk und wohl auch ein Verkaufsklassiker bei Unternehmen ist der Gutschein, sei es nun für eine klar titulierte Leistung bzw. Ware oder als Wertgutschein. Die oftmals in diesem Zusammenhang interessierende Frage ist aber: Wie lange ist dieser Gutschein nun tatsächlich gültig? Kann ich statt des Gutscheins auch Geld bekommen? Muss ich mich an das „Ablaufdatum“ des Gutscheins halten und kann das Unternehmen dann bei Zeitablauf berechtigt die Leistung verweigern bzw. den Gutschein zurückweisen oder hat es trotz Ablaufdatum den Gutschein einzulösen? Geht man nach Ablauf der Zeit leer aus? Was wenn inzwischen die Leistung teurer geworden ist?

Kurze Fristen können unzulässig sein

Grundsätzlich ist ein Gutschein 30 Jahren lang gültig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Steht also auf dem Gutschein gar kein Datum, so kann die Leistung 30 Jahre hindurch geltend gemacht werden. In der Praxis ist es jedoch so, dass oftmals ein Zeitraum angegeben ist, in welchem der Gutschein eingelöst werden kann. Hier gilt jedenfalls zu beachten, dass kurze Geltungsfristen ohne ausreichende Begründung durchaus benachteiligend für den Gutscheininhaber sein können und demnach der Gutschein weiter, über den angegebenen Zeitraum hinaus, eingelöst werden kann. Die verkürzte Frist kann also ungültig sein. Dabei gilt auch, umso kürzer die Frist, umso triftiger muss der Grund für die Befristung sein. Als unzulässig kurz wurden beispielsweise bereits folgende Befristungen angesehen:

Beispiele für Mindestfristen

eine Frist von zwei Monaten für Pflegegutscheine (vgl. 2 Ob 50/05z); eine Frist von zwei Jahren für die Inanspruchnahme von Leistungen von Partnerbetrieben (Thermengutschein) (vgl. 7 Ob 22/12d); eine Frist von zwanzig Monaten für Bonusmeilen (vgl. 6 Ob 139/16h); eine Befristung von drei Jahren eines Gutscheins für eine Supermarktkette (vgl. OLG Linz, 1 R 179/18a); eine Frist von drei bis vier Jahren für Erlebniszug Gutscheine (vgl. 3 Ob 179/20z). Als zulässig hingegen wurde eine Frist von fünf Jahren für einen Gutschein beinhaltend Beförderungsleistungen angesehen. Es zeigt sich sohin klar, dass hier stets der Einzelfall einer Prüfung zu unterziehen ist.

Zwischenzeitliche Preisänderungen

Fraglich ist in Zusammenhang mit Gutscheinen auch wie denn mit zwischenzeitlichen Preiserhöhun-

gen für Leistungen/Waren durch das Unternehmen umgegangen wird – darf hier die Differenz zum Gutschein vom Unternehmen eingefordert werden? Lautet der Gutschein explizit auf eine Leistung und nicht auf einen Wert, so kann grundsätzlich die Preisdifferenz nicht eingefordert werden und der Gutscheininhaber hat Anspruch auf die Leistungserbringung, wie im Gutschein angeführt. Auch hier ist aber auf den Einzelfall abzustellen und die Gutschein Formulierung zu prüfen.

Anspruch auf Barauszahlung?

Letztlich bleibt die Frage zu klären, ob der Gutscheininhaber Anspruch auf Barauszahlung hat. Sollte sich das Unternehmen weigern, einen Gutschein einzulösen wird auch die Rückzahlung des Gutscheinwerts gefordert werden können.

Zusammenfassend ist jedenfalls festzuhalten, dass nicht ohne jegliche Begründung ein Gutschein einfach befristet werden kann und es in der Praxis immer auf den Einzelfall ankommt.

Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.

Mag. Viktoria Meyer



Kostenlose rechtliche Erstberatung in der Gemeinde Fernitz-Mellach durch
Mag. Viktoria MEYER,
Tel.: + 43 (0) 664 / 383 43 83

Die Sprechstunde findet jeden **ersten Donnerstag ab 16:00 Uhr** im Gemeindeamt Fernitz-Mellach statt.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie Frau Mag. Meyer gerne unter 0664 / 383 43 83.

Sprechstunde – Öffentlicher Notar

Dr. Richard Pfszter

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, jeweils ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt



Hecken bereichern den Garten als Lebensraum.

Sie bieten Verstecke für kleine Säugetiere wie Igel oder Haselmaus. Frei brütende Vogelarten wie Mönchsgrasmücke oder Amsel wählen dichtes Strauchwerk zum Bau ihrer Nester.

Am Fuß der Hecke leben zahlreiche Insekten und andere Gliederfüßer, die sich tagsüber unter einer Multschicht aus Laub und Grasschnitt verbergen. Unter ihnen auch Glühwürmchen, welche effiziente Schneckenjäger sind.

Ökologisch besonders wertvoll sind sogenannte „Heckensäume“ aus blühenden Kräutern und Gräsern. Durch ihre Anlage entstehen zusätzliche Versteckmöglichkeiten oder Nahrungsquellen in Form von Blütenstaub und Nektar für Bienen, Schmetterlinge und zahlreiche andere Bestäuber.

Welche Sträucher soll man pflanzen?

Heimische Laubsträucher sind am wertvollsten für die Natur, weil sie sich gemeinsam mit den heimischen Tierarten im Laufe der Entwicklungsgeschichte wechselseitig angepasst haben. Dadurch haben die Tiere „gelernt“ gerade diese Sträucher als Nahrungsquelle und Unterschlupf zu nutzen. Früchte, Blüten und Blätter dienen also Schmetterlingsraupen, Bienen und Hummeln, sowie Vögeln als optimale Nahrungsquelle.

So braucht etwa der Ligusterschwärmer den Ligusterstrauch als Futterpflanze, während der Zitronenfalter auf den Faulbaum angewiesen ist. 62 Vogelarten nutzen die Früchte des Schwarzen Holunders, an Weißdorn wurden über 150 Insektenarten nachgewiesen. Die Früchte des Ligusters sind ein wichtiger Wintervorrat für viele Vogelarten. Die Haselnuss dient der Haselmaus als Hauptnahrungsquelle – wie es der Name schon sagt. Die Blüten des Dirndlstrauchs und die Palmkätzchen vieler Weidenarten sind eine erste Bienenweide nach dem langen Winter. Eine bunt gemischte Hecke aus verschiedenen Arten erhöht die Zahl der angelockten Tierarten ganz entscheidend.

Im Vergleich dazu bilden fremdländische Gehölze wie Forsythie oder Thujen zwar Windschutz und Versteckmöglichkeiten, aber kein für unsere Tiere nutzbares Futterangebot mit Früchten oder Blüten. Nähere Infos unter

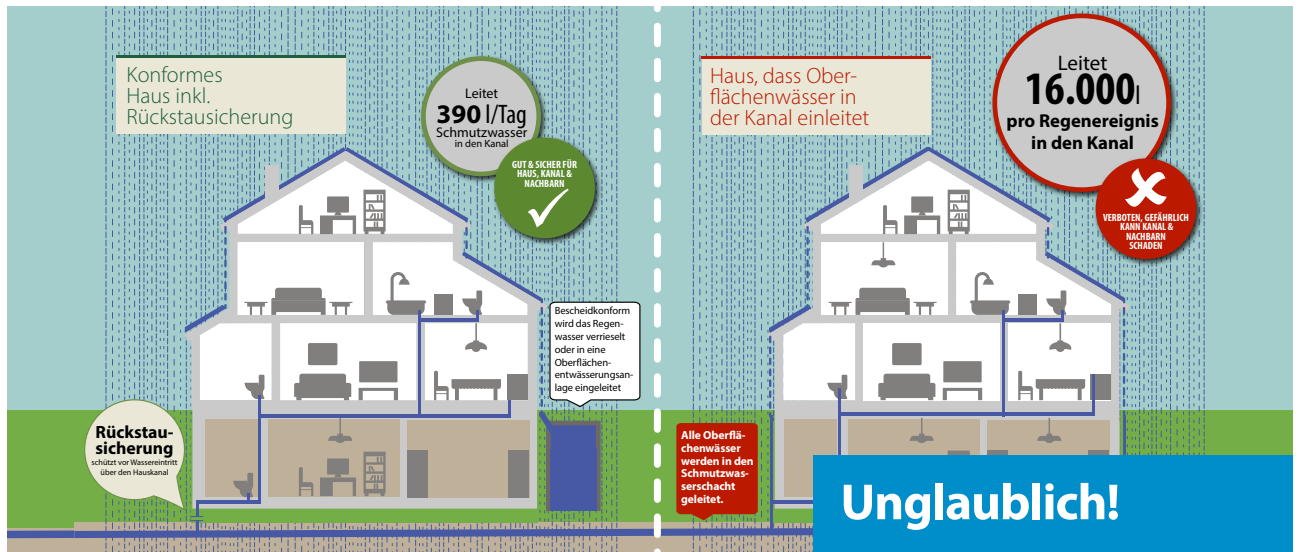
www.naturimgarten.at/wildstraecher

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



www.naturimgarten.at



Dachflächen über den Kanal entsorgen – Das ist vielerorts Methode, schadet aber einem selbst

Schiff Ahoi im eigenen Keller

Starkregenereignisse fordern Menschen und Kanalsysteme gegenwärtig bis zum Rand ihrer Belastbarkeit. Dass dabei auch das Kanalnetz immer wieder überflutet wird, muss nicht sein. Denn auch wenn gegen die Regenmassen von Oben nichts auszurichten ist, liegt es in der Hand von verantwortungsvollen Hausbesitzern das Kanalsystem nicht zusätzlich zu belasten und zum Kollaps zu treiben. Gefordert ist jeder, verpflichtet auch und trotzdem leiten rund 4.000 Haushalte im Verbandsgebiet das Wasser von ihrem Dach- oder den Hofflächen direkt in den Schmutzwasserkanal und machen sich damit strafbar.

Trennen statt mischen

Es ist wie immer eine Frage des Systems, denn geht es um den Kanalbau, gilt es sich zu entscheiden: Misch- oder Trennsystem. Vereinfacht dargestellt wird beim Trennsystem zwischen Oberflächenwässer und Schmutzwässer getrennt, beim Mischsystem nicht.

Der Abwasserverband Grazerfeld hat sich bei dessen Gründung für ein Trennsystem entschieden und das, mit gutem Grund. Denn das Gebiet von Seiersberg-Pirka über Kalsdorf bei Graz bis Wildon ist eines der größten Grundwasserreservoirs der Alpenrepublik und eine wahre Schatzkammer des wertvollen Lebensmittels. Ein weiterer Vorteil des Trennsystems ist, dass es keiner mannhohen Stollen in die Erde bedarf, was Häusbauer und Grundstückseigentümer gleichermaßen erfreuen dürfte – sind doch die Herstellungskosten

geringer und das ohnedies angespannte Hausbau-Börserl deutlich weniger belastet.

Wissen schützt

Soviel zur Technik, doch nun von vorn: Wenn der Kanal übergeht ist zumeist schnell ein „Schuldiger“ gefunden: Der Abwasserverband. Die Rohre wären zu klein und die Infrastruktur wie Pumpstationen und Co. wären zu schwach – ist man sich schnell einig. Weit gefehlt, denn weder Rohrdurchmesser noch Durchflussgeschwindigkeit sind zu klein für das Trennsystem. Vielmehr sind es tausende Hektoliter Oberflächenwässer die binnen weniger Sekunden direkt vom Dach oder den Hofflächen in den Kanal gespült werden, anstelle auf dem eigenen Grund zur Verrieselung gebracht bzw. in eine eventuell bereits errichtete oder in Planung befindliche öffentl. Oberflächenentwässerungsanlage eingeleitet zu werden. Wer denkt, er könne sich mit der Einleitung ins Schmutzwässersystem des lästigen Problems der Eigenverrieselung entledigen und sich auf Kosten der Nachbarn „durchwurschteln“ denkt kurzzeitig und sieht sich permanent der Gefahr ausgesetzt, bei einer der regelmäßig stattfindenden Kontrollen - die der Verband durchführen muss - aufgedeckt zu werden. Ist dies der Fall steht die Baubehörde in der Pflicht und muss die Beseitigung vorschreiben.

Kluge Häusbauer sorgen vor

Das muss aber nicht sein, denn kluge Hausbesitzer lesen Ihren Baubescheid und sorgen rechtzeitig vor. Das ist im Rahmen des Bauvorhabens nicht nur einfacher, sondern

auch günstiger und damit allen gedient.

Auch Spätberufene können reagieren und sich auf das Know-how des Abwasserverbandes verlassen, wenn es darum geht, eine möglichst kostengünstige Lösung zu erwirken. Zögern Sie nicht, denn die Starkregenereignisse nehmen tendenziell zu.

Rückstauklappe schafft Sicherheit

Verantwortungsvolle Hausbesitzer warten ebenfalls nicht ab, bis Sie im mit Fäkalwasser überfluteten Keller in See stechen können, sondern sorgen mit einer Rückstausicherung für ein gutes Gewissen und trockene Räume. Diese, schon für wenige hundert Euro, zum Teil mechanischen Helfer halten dicht und den Keller sauber. Informationen dazu bekommen Vordenker vom Installateur.

Kontrolle schützt vor Sorgenfalten

Wer hat nicht andere Sorgen als bei jedem Wetterguss Nachschau zu halten ob der Kanal im Keller dicht hält oder man beim Falscheinleiten von Oberflächenwässern ertappt und dann zur Kassa gebeten wird. Befreien Sie sich davon und überprüfen sie, ob Ihre Oberflächenwässer nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden und ihre Rückstauklappe funktioniert, wie das auch über 80% der Hausbesitzer tun, denn eines ist klar: Auf Sorgenfalten im Gesicht und Fäkalien im Haus kann jeder gut verzichten.



Unglaublich!

Bei Regenereignissen wie jenen der letzten Tage wird das Kanalsystem von einem einzigen dachwassereinleitenden Haus mit 16.000 Liter (!) pro Regenereignis belastet – das sind 41x mehr als von einem Bescheid konformen Einfamilienhaus mit 3 Personen. Die traurige Folge: Überflutete Schmutzwasserkanäle und Keller.

Im Dienst für die ältere Generation

Erich Timischl: ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Caritas

Pflegewohnhaus Fernitz
Du & Wir in der
Fürstner-Straße 2
8072 Fernitz-Mellach

Unser Netzwerk der Solidarität in Ihrer Region

Ihr Kontakt für SolidaritätsnetzwerkerInnen:



Sabine Spari
+43 676 88015 8562
sabine.spari@
caritas-steiermark.at

Caritas
&Du

Am 28. Juni lud das Direktorium der Caritas mit Frau Nora Tödttling-Musenbichler/Direktorin, Frau Petra Prattes/Vizedirektorin, Erich Hohl/Vizedirektor, Christian Taucher/Abteilung Kommunikation und Frau Sabine Spari/Regionalkoordinatorin, alle Ehrenamtlichen aus unserer Region ins Veranstaltungszentrum der Gemeinde Fernitz-Mellach, ein. Nach der Vorstellung aller „Hilfszweige“, wie Hilfe für Menschen in Not, Kinder, Jugend & Familie, Aus- & Weiterbildung, Beschäftigung, Pflege, Flucht & Integration, Auslandshilfe, Freiwillige Mitarbeit und Zivildienst & youngCaritas, erfolgte ein großer Austausch über die zukünftigen Herausforderungen in der Region. Seitens des Pflegewohnhauses in Fernitz haben Herr

Peter Loder-Taucher/Hausleiter, persönlich, und unzählige freiwillige Mitarbeiterinnen am Workshop teilgenommen. Die Workshop-Ergebnisse wurden wohlwollend aufgenommen. Bis zur Umsetzung ist noch vieles zu tun, aber ich darf verraten, dass es in Zukunft in Richtung „Generationenhaus“ geht, um der Einsamkeit im letzten Lebensabschnitt zu entgehen – auch der Kindergarten wird dann integriert sein. Schön, dass es so viele helfende Institutionen und engagierte ehrenamtliche Personen gibt, die sich der älteren Generation mit enormer Herzenswärme widmen. Es ist bekannt, dass es im Pflegewohnhaus Fernitz eine breite Bereitschaft von Ehrenamtlichen und dazu die Nähe zur Pfarre Fernitz mit Herrn Mag.

Josef Windisch und Diakon, Herrn Hans Hofer, gibt. Beim 15-Jahre-Jubiläumfest des Caritas Pflegewohnhauses und des Betreubaren Wohnens am 19. Juni 2023 dankte unser Pfarrer, Herr Mag. Josef Windisch, in seiner Segensfeier „für das einzigartige Zusammenwirken mit der Pfarre – es ist ein Haus, in welches er immer gerne und regelmäßig kommt.“ Nicht zu vergessen ist der im Pflegewohnhaus und darüber hinaus allseits beliebte Seelsorger Mag. Otto Feldbaumer/Diözesaner Koordinator für Pflegeheimseelsorge. Das alles ist ein zusätzlicher guter Grund, um dankbar zurückzublicken und hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen. Unglaublich, wo überall die Caritas und die Ehrenamtlichen Nächstenliebe vorleben!



v.l. Erich Hohl, Nora Tödttling-Musenbichler, Petra Prattes, Sabine Spari, Bgm. Robert Tulnik

Kreuzwirth-Kreuz erstrahlt im neuen Glanz

Eine kleine, aber feine Feierstunde fand am 24. August beim Kreuzwirth-Kreuz in Dillach statt. Von der Berg- und Naturwacht Hausmannstätten wurde das dort befindliche Wegkreuz liebevoll restauriert. Die Segnung nahm unser Pfarrer Josef Windisch vor, für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser. Bei kühlen Getränken und von den Anrainern beigesteuerten Mehlspeisen klang der Abend gut-nachbarschaftlich und sehr unterhaltsam aus. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an die Berg- und Naturwacht Hausmannstätten!



Gelungener Start des Repair-Cafes

Am 29. September fand der Auftakt zu einer Serie von geplanten Repair-Cafes im Bau- und Wirtschaftshof der Gemeinde statt. Unter der Anleitung von „Reparatur-Profis“ wur-

de geschraubt, gebohrt und gelötet, um damit defekten Geräten wieder neues Leben einzuhauchen. Wie freuen uns schon auf das nächste Treffen!



Vinzenzgemeinschaft Fernitz

Mit Liebe beim Nächsten



Wir möchten uns bei allen Spender/innen bedanken, die unsere Lebensmittelausgabe unterstützen.

In Form von Lebensmitteln, Gutscheinen und auch Zahlungen können wir Dank ihrer Großzügigkeit Soforthilfe für bedürftige Gemeindebewohner gewährleisten. Jeden 2. und 4. Samstag im Monat ist die Lebensmittelausgabe von 8:30 bis 10:30 geöffnet. Einen großen Dank an dieser Stelle auch an unser unermüdliches Team, das mit Kraft und Zeit dies möglich macht. Die Spendenboxen der Aktion Herz stehen in Sparmärkten und ausge-

wählten Unimärkten nach dem Kassabereich für ihre Spende bereit.

Jeder Einkauf in unserem Vinzi-Laden am Hauptplatz 4 in Kalsdorf, Öffnungszeiten jeden Mittwoch von 15-18 Uhr und Samstags von 13-18 Uhr hilft. Der Vinzi-Laden steht allen Menschen offen, auch im Sinne der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

Bei unserer Sachspendenannahme für den Laden, die jeden Mittwoch von 15-18 Uhr im Pfarrheim Kalsdorf geöffnet ist, wird durch die gewissenhaften Hände eh-



renamtlicher Mitarbeiter/innen jede Spende genau unter die Lupe genommen um zu gewährleisten, dass nur einwandfreie Ware im Laden zur Verfügung steht.

DAS FENSTER VON HIER. WIE WIR.

www.rekord-fenster.com



REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



Fenster kann so einfach gehen

Bezahlte Einschaltung

50 Jahre Reitschule Hoffmann



Exakt vor 50 Jahren – am 01. Juli 1973 – eröffnete Ludwig Hoffmann seine gleichnamige Reitschule und legte damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert.

Zunächst war er als Turnierreiter im Springreiten und in der Dressur bis zur höchsten Klasse sowie als 3-facher Steirischer Meister in der Dressur selbst erfolgreich. In der Folge ist er als Trainer tätig und seine Erfolgsstatistik kann sich sehen lassen: Über 190 Turnierreiter*innen holen mehr als 1.700 Siege und 2.100 Platzierungen für den Reitclub Auhof, dessen Präsident er ist. Er konnte 7 Reiter*innen zu einer EM führen und mit seinen Schüler*innen 17 Staatsmeister-, 28 Vize-Staatsmeister sowie 32 Landesmeister- und Vize-Landesmeistertitel

erringen. Fünf Mal wurde die Steiermark unter seiner Führung Bundesländermannschaftsmeister. Unter Insidern wird er zurecht der „Meistermacher“ genannt.

Aber nicht nur als Trainer ist Ludwig Hoffmann höchst erfolgreich. Seit 1978 ist er als Dressur- und Springrichter tätig. Seit 1976 (mit 26 Jahren!) bekleidet er das Amt des steirischen Dressurreferenten – bis heute. Seit 1999 fungiert er als Fachgruppenleiter für die Sparte Dressur. Darüber hinaus ist er als gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Pferdesport tätig.

Im September 2015 wurde Ludwig Hoffmann zum Präsidenten des Steirischen Pferdesportverbandes gewählt und 2019 mit 100 % der Stimmen wiedergewählt. Kein

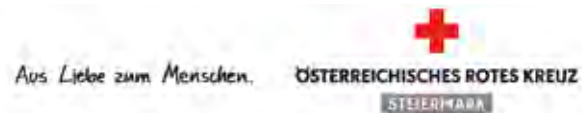
Wunder, dass ihm auch der Ruf aus Wien erteilt, Ludwig Hoffmann ist auch Vizepräsident des Österreichischen Pferdesportverbandes.

Über all die Jahre hat sich Ludwig Hoffmann in der Steiermark und darüber hinaus einen Namen gemacht und ist er einer der ganz „Großen“ der Dressurszene.

Gäste aus Nah und Fern, das „Who is Who“ der Dressurszene, Freunde, Kunden, Nachbarn und Wegbegleiter gaben sich – natürlich im Rahmen eines Turniers – ein Stelldichein und auch Bürgermeister Robert Tulnik gratulierte im Namen des Gemeinderates und überbrachte eine Ehrenurkunde.

Möge die Erfolgsstory noch lange weitergeschrieben werden!

Rotes Kreuz Kalsdorf



Kleine Beiträge - große Wirkung

Österreich ist, trotz aller Krisen, ein sehr sicheres und lebenswertes Land. Unser Rechtssystem stellt ein Leben in und mit vielen Freiheiten sicher, das Bildungssystem steht für jedem in unserem Land offen, das Gesundheitssystem ermöglicht Zugang zur Medizin, Pflege und Therapie. Klar, dort und da gibt es Verbesserungspotential. Klar ist aber auch, dass wir als Zivilgesellschaft eine Verantwortung für ein gelungenes Miteinander tragen. Nur so war es, ist es und wird es weiter möglich sein, sich in Krisen- und Katastrophensituationen darauf verlassen zu können, dass die Freiwillige Feuerwehr bei Unfällen, Brand- und Hochwasserinsätzen unsere Existenzgrundlage sichert und beschützt, dass Kriseninterventionsteams in Zeiten größter Verzweiflung und Not persönlich zur Seite stehen oder dass bei medizinischen Notfällen der Rettungsdienst rund um die Uhr für unser gesundheitliches Wohlergehen im Einsatz steht. Jede und jeder von uns kann und soll ihren bzw. seinen Beitrag leisten. Unterstützen Sie die (freiwilligen) Einsatzorganisationen dabei, unser gemeinsames Miteinander und unser Land weiterhin sicher und lebenswert zu erhalten. Mit den nachfolgenden Kleinigkeiten die große Wirkung haben helfen sie uns, damit wir gut helfen können!

- Haben Sie schon mal überlegt, ob Ihre **Hausnummer** auch von Weitem und in der Dämmerung gut sichtbar ist? Alte Schilder sind oft verblasst oder überwachsen, andere wiederum an schlecht einsehbaren Positionen montiert. Gerade in Notfallsituationen ist es für uns wichtig, den richtigen Einsatzort rasch zu finden.

- Haben Sie in Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus einen **Rauchmelder** montiert? Nur rechtzeitig gewarnt kann man sich im Brandfall in Sicherheit bringen. Gerade die Rauchentwicklung stellt dabei ein erhebliches Lebensrisiko dar! Bei der Gelegenheit könnten Sie Ihren Feuerlöscher überprüfen (lassen).

- Wann haben Sie zuletzt Ihre „**Autoapotheke**“ überprüft? Ist sie da, wo sie sein soll? Ist sie vollständig und sind die Ablaufdaten noch nicht überschritten? Sie sorgen sich, dass sie im Falle des

Falles nicht wissen, wie Sie reagieren sollen? Das Rote Kreuz bietet regelmäßig **Erste-Hilfe-Kurse** auch in Ihrer Nähe an und vermittelt Ihnen auf einfache Weise, wie einfach es ist zu helfen.

- Zu guter Letzt, so einfach die Frage klingen mag, so wichtig ist sie! Können Sie oder Ihre Kinder und Enkelkinder (ausreichend gut) schwimmen? Der Sommer 2023 hat österreichweit wieder auf sehr tragische Weise gezeigt, wie wichtig **echte Schwimmkompetenzen** sind.

Ich hoffe Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer und waren von keinen Krisen- oder Notfallsituationen betroffen. Weil sich auch Unfälle nicht immer vermeiden lassen: durch kleine eigene Beiträge lassen sich die Auswirkungen oft erfolgreich meistern.

Danke!

Aus Liebe zum Menschen.



Aqua Service Sudy
Installationen GmbH

Gas - Wasser - Heizung

www.aqua-sudy.at
office@aqua-sudy.at | buero@aqua-sudy.at
0664 / 41 44 680

Bezahlte Einschaltung

Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach

Andrea Knoll-Nechutny, BA, Leitung der Bibliothek



Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Sommer war unsere Lese-(S)pass Aktion wieder ein voller Erfolg. Viele Bücher wurden gelesen, viele Pässe abgegeben! Für jeden abgegebenen Pass gab es einen Eisgutschein der Eismanufaktur Purkathofer – ein großes Danke an dieser Stelle!

Am Ende der Sommerferien gab es auch dieses Mal wieder eine Verlosung unter allen Teilnehmenden. Als Hauptpreis konnte man einen prall gefüllten Rucksack der Firma Spar und einen Eintritt in den Tierpark Herberstein gewinnen. Die GewinnerInnen wurden bereits verständigt.

Bei uns werden nicht nur Medien ausgebaut. Es wird viel gelacht, gespielt und geredet. Genau so soll es sein!



Vielen Dank an alle Eltern, Kinder und Jugendliche, die so fleißig mitgemacht haben!

Wir freuen uns, dass nicht nur unsere „Sonderaktionen“ so gut angenommen werden, sondern die Bibliothek als solches! Sie ist mittlerweile zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden!

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne auf unsere kommenden Veranstaltungen aufmerksam machen!



Die Wanderausstellung „Fakten über Epilepsie“ wurde im Rahmen der Sensibilisierungskampagne „Epilepsie Bewusstsein schaffen“ gestaltet und wird auch in unserer Bibliothek stattfinden.

Für aktuelle Informationen zu Schließzeiten und Veranstaltungen schauen Sie gerne auch auf unserer Homepage www.fernitz-mellach.bvoe.at vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–19.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Sie erreichen uns unter der Nummer 03135/52362-50 oder per Mail bibliothek@fernitz-mellach.gv.at



27. Oktober Bibliothek geschlossen

Jetzt zum Newsletter anmelden und keine Informationen mehr verpassen!



Besuchen Sie uns in der Zeit von 16.10. – 12.12.2023. Die Ausstellung informiert in Bildern und kurzen Texten über Anfallsformen, das Wichtigste zu Diagnose und Therapie, die Häufigkeit von Epilepsien, berühmte Persönlichkeiten mit Epilepsie und vieles mehr.

Ziel:

-) Umfassende Aufklärung über Epilepsie als neurologische Erkrankung
-) Sensibilisierung der Bevölkerung und Vorbeugung der Diskriminierung erkrankter Personen

Weiters haben Sie die Möglichkeit sich beim Sprechtag am Montag, 16.10.2023 zwischen 14.00 und 18.00 Uhr zum Thema Epilepsie beraten zu lassen.



Albasote News

Günter Bauer (Obmann)



Endlich, nach vier Jahren Zwangspause, war es so weit. Am 1. Juli konnten wir unser Jubiläumskonzert unter dem Motto „25 Jahre und kein bisschen leise!“ abhalten. Unsere Chorleiterin Saha Esbati hat wieder ein sehr stimmiges Programm mit den Mitgliedern einstudiert und ihr wurde von Obmann Ing. Günter Bauer ein zauberhafter Blumenstrauß überreicht.

ALBASOTE VORENZE wurde am 19. September 1997 von Mag. Selma Zwicker (Chorleiterin) und Dr. Hans Berghold (Obmann) gegründet. Im Rahmen des Konzertes wurden 13 Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft. Durch das Programm führte Dr. Hans Berghold, der auch einige Anekdoten aus den vergangenen 25 Jahren erzählte.

Bei ALBASOTE VORENZE ist **jede Stimme** herzlich willkommen!

Wenn Sie Interesse haben, einfach zu unseren Proben kommen. Diese finden jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 22 Uhr in der Musikschule Fernitz statt.

ALBASOTE VORENZE wünscht Ihnen einen schönen Herbst

... und singen macht Freude!



Jubilare

Mag. Klaus Westreicher, Renate Westreicher, Esther Pospischil, Adelheid Ofner, Franziska Lenhardt, Walter Flucher, Irene Bucher, Ulrike Brombauer, Gabi Bloder, Ingrid Berghold, Helga Bauer, Dr. Hans Berghold und Ing. Günter Bauer.



Neues aus dem Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Fernitz

Melissa Mandl

"Endlich ist es wieder heiß"

„Endlich ist es wieder heiß!“, mit diesem Motto ging ein spannendes und abenteuerreiches Kindergartenjahr zu Ende. Gefeierte wurde dieser Abschluss beim kunterbunten Sommerfest mit dem gesamten Team des Pfarrkindergartens und der Pfarrkinderkrippe Fernitz und natürlich den Familien und Kindern unserer Bildungseinrichtung. Dank der zahlreichen Kuchenspenden der Familien und der engagierten Zusammenarbeit des Teams konnte den Kindern ein großes, fröhliches und musikalisches Fest ermöglicht werden mit kulinarischen Leckereien und spaßigen Stationen. Großen Dank sprechen wir an die Familie Purkathofer aus, die allen Kindern einen Eisgutschein spendierte. Ebenfalls bedanken wir uns herzlich beim Unimarkt für die Würstelspende und bei unserem Semmelsponsor Hofer, die uns mit ausreichend Lebensmittel versorgten. Mit einem lächelnden und einem weinenden Auge wurden die Schulanfänger in die Sommerferien verabschiedet und mit offenen Armen bestehende und neue Kinder bei Schnuppernachmittagen willkommen geheißt.



Heuer wurde im Pfarrkindergarten und der Pfarrkinderkrippe Fernitz den Kindern aus Fernitz-Mellach eine Sommerbetreuung über die gesamte Ferienzeit angeboten. Im Sommerkindergarten und in der Sommerkinderkrippe konnten die Kinder den abwechslungsreichen Sommer in vollen Zügen genießen. Das Sommerprogramm umfasste neben einer Waldwoche, Bachwanderungen auch zahlreiche Wasserspiele und vieles mehr. Auch kühle Leckereien kamen auf keine Fülle zu kurz!

Während der Sommerbetreuung haben einige Veränderungen im Betreuungsteam stattgefunden. Wir freuen uns im Herbst mit neuen aber auch bekannten Gesichtern frisch und motiviert ins Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2023-24 zu starten. Für frischen Wind und guten Schwung werden unsere neuen interimistischen Leitungen für den Kindergarten Melissa Mandl und für die Kinderkrippen Nicole Wagner sorgen.



Voller Freude blicken wir auf einen erfolgreichen Start in den Herbst mit den Kindern und freuen uns auf die Vorbereitungen für das wunderbare Erntedankfest der Pfarre Fernitz.

Tagesmütter Fernitz-Mellach

Ein Urlaubstag

Bei schönem Wetter sind die Kinder am liebsten draußen im Freien. Denn hier können sie ausgelassen spielen, im Naschgarten Beeren ernten und verspeisen oder im Wasser planschen und pritscheln. Nach so vielen Unternehmungen kommt eine kleine Pause ganz gelegen und die Kinder jausnen in der Wiese. Müde sitzen alle Kinder im Kreis beieinander, streckten ihr Füßchen zusammen und es entstand dieses absolut herzige und spontane Foto.



Claudia U., Tagesmutter in Fernitz

Wir fliegen mit dem Flugzeug

Egal wie groß oder klein die Schachteln auch sind, meine Tageskinder finden immer einen Weg in die geliebte Schachtel zu krabbeln und daraus etwas so Wunderbares wie ein Flugzeug zu zaubern.

Diesmal war unser lieber Paul der Pilot von Silvie und Vanessa. Die Mädchen haben den Flug genossen und sind sicher gelandet.



Claudia ., Tagesmutter in Fernitz

Sie suchen einen Betreuungsplatz?
Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Kalsdorf,
Tel. 03135 / 554 84, www.tagesmuetter.co.at



TAGESMÜTTER STEIERMARK



**Ausbildung zur/zum
Tagesmutter/-vater und
KinderbetreuerIn**

Kalsdorf: 5. Oktober 2023
Infos: Barbara Brinner
Tel. 03135 / 554 84-23



www.tagesmuetter.co.at

Polytechnische Schule Kalsdorf



Mit ein paar Einblicken auf die Aktivitäten am Ende des letzten Schuljahres, möchten wir Stimmung auf das neue Schuljahr machen.

Adrenalinpark

Der Besuch des Adrenalinparks in Kalsdorf war für die Schüler/-innen der PTS Kalsdorf ein großes Kletter- und Sporterlebnis. Im Hochseilklettergarten galt es über die eigenen Grenzen zu gehen und über sich hinauszuwachsen, aber auch sich untereinander zu unterstützen, zu motivieren und zu helfen. Beindruckend war auch die Hindernisbahn mit militärischem Hintergrund, denn tausende von Soldaten/-innen wurden einst auf diesem Parcours trainiert und ausgebildet. Hier zeigte sich, dass Kraft, Ausdauer und Selbstüberwindung am Ende zum Erfolg führen. Beklatscht und angefeuert von den Freunden/-innen waren für die Schüler/-innen aber kein Hindernis und keine Herausforderung zu hoch und zu groß.

Stadtrallye

Bei der Stadtrallye durch Graz waren Teamgeist und Zusammenarbeit gefragt. Ausgestattet mit einem genauen Plan, mussten die Schüler/-innen Sehenswürdigkeiten in Graz erkunden, sich dafür notwendige strategische Routen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurechtlegen und am Ende mit einem witzigen Selfie belegen. Trotz Hitze waren alle voller Einsatz und mit Freude dabei und stellten nebenbei fest, welche interessanten Plätze unsere Landeshauptstadt zu bieten hat.

Wien

Das absolute Highlight unseres Schuljahres war der gemeinsame Tagesausflug nach Wien. Der Besuch bei Madame Tussands, dem berühmten Wachsfigurenkabinett, ließ die Schüler/-innen in vergangene Zeiten tauchen und viele namhafte Persönlichkeiten aus der Geschichte „kennenlernen“. Aber auch ein „Treffen“ mit aktuellen Stars war drin – und die Gelegenheit für viele Selfies und interaktive Spiele. Beim anschließenden Prater-Besuch waren gute Nerven gefragt. Auf die Schüler/-innen warteten turbulente Achterbahnen, gruselige Geisterbahnen, schwindelerregend hohe Karusselle, aufregende Kopfübergeführte und jede Menge weitere Attraktionen. Da stand so manchem der Adrenalinschweiß auf der Stirn!

PTS Kalsdorf

Wir sind die Schule, die Dich gut durch das 9. Schuljahr bringt und Dir alles für den Berufseinstieg bietet. Als Berufsvorbereitungsschule bieten wir Dir vier Berufspraxiswochen und bis zu fünf Fachbereiche, die Dich optimal vorbereitet, in die Lehre starten lassen. Wichtiges zur PTS Kalsdorf findest Du auf unserer Homepage www.pts-kalsdorf.at.

Kontakt: Polytechnische Schule Kalsdorf
Fritz-Matzner-Weg 5, 8401 Kalsdorf
Telefon: +43 3135 529 70, Mobil: +43 664 889 033 50, Fax: +43 3135 529 40
E-Mail: pts.kalsdorf@gmx.at
Website: www.pts-kalsdorf.at

Haben Sie schon unsere neue Gemeinde-APP?

Nutzen Sie unsere neue Gemeinde-APP gleich auf Ihrem Handy und besuchen Sie unsere neue Gemeinde-Homepage www.fernitz-mellach.gv.at !

Hier gleich herunterladen ↓

Android iOS

RAUM ZU VERMIETEN

Für jegliche Dienstleistung in der Beauty Branche
Beauty and Soul Institut Fernitz

- Individuell auf persönliche Bedürfnisse angepasst
- Helle und überdurchschnittlich große Räume
- Hochwertig eingerichtete Räume
- Arbeiten in einer angenehmen Atmosphäre

Gleich unter 0313551102 anrufen und persönliches Gespräch vereinbaren!

Bezahlte Einschaltung

Die Freiwillige Feuerwehr Fernitz

OBI Hubert Arzberger, Bericht: Mario Krisper

Ein erfolgreicher Sommer geht zu Ende!

Fast zwei Jahre nach der ersten Besprechung, übernahmen wir im Juli unser neues Einsatzfahrzeug, einen Mercedes Sprinter mit Kofferaufbau der Firma MAGIRUS Lohr. Das Feuerwehrfahrzeug mit der taktischen Bezeichnung „LKWA“, verfügt über ein Allrad 6-Gang Automatikgetriebe und Ladebordwand. Was für Laien wie ein schlichter Kastenwagen aussieht, beinhaltet ein Novum im steirischen Feuer-

wehwesen. Neben der Pflichtbeladung verfügt das Fahrzeug über zusätzliche Ausstattung wie Sondersignale, Verkehrsleiteinrichtung und Umgebungsbeleuchtung. Mit der neunten Anschaffung ersetzen wir unser in die Jahre gekommenes „KLF“, welches über 25 Jahre guten Dienst geleistet

hat und nun ausgeschieden wird. Die offizielle Fahrzeugweihe findet nächstes Jahr am 15.06.2024 statt.



Vier spannende Tage durften die Jugendlichen der Feuerwehren des Abschnittes 4 beim diesjährigen Abschnittsjugendlager in Stubenberg am See erleben. Von 17. bis 20. August nahmen sechs Jugendliche und drei Betreuer von der Freiwilligen Feuerwehr Fernitz daran teil. Viele Programmpunkte wie eine Fackelwanderung, die Tierwelt Herberstein, der Freizeitpark Stubenberg, eine Olympiade, eine Bootsfahrt und natürlich viel Badespaß am See - standen dabei auf der Tagesordnung.



Anfang September veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Wildon auf der Kainach den 25. Landeswasserwehr-Leistungsbewerb. Knapp 500 Zillenbesatzungen aus ganz Österreich stellten an zwei Tagen ihr Können unter Beweis. Alle gestellten Zillenbesatzungen von der Freiwilligen Feuerwehr Fernitz konnten

dabei das begehrten Leistungsabzeichen erreichen und können dieses nun mit Stolz tragen. Bei der Wertungsklasse "Zillen-Einer-Damen" konnte sich Sandra Eherer den tollen zweiten Platz sichern. Erster Platz und somit Landessieg geht an unsere Kameradin Ulrike Eibl. Beide Damen haben sich da-

mit für den Bundeswasserwehr-Leistungsbewerb qualifiziert. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen und freuen uns schon auf nächsten Bewerb im kommenden Jahr in Stubenberg am See.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen zum Erfolg!

Die Freiwillige Feuerwehr Gnaning

LM dV. Karina Krammer, Schriftführerin



Traditionelles Feuerwehrfest

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning konnten am Sonntag, 09. Juli 2023 zahlreiche Fest- und Ehrengäste, sowie viele Feuerwehrmitglieder von umliegenden Feuerwehren zum traditionellen Feuerwehrfest begrüßen.

Der Festakt wurde bei herrlichem Wetter von der „Jugendkapelle Fernitz“, sowie von den „Lederhosn Rocker“ musikalisch begleitet.

Das Kommando bedankt sich herzlich bei allen Kameraden/innen der Feuerwehr Gnaning, sowie allen Gästen, Unterstützern und Helfern - ohne diese Unterstützung, wäre ein solcher Festakt nicht möglich!

Wir freuen uns schon auf ´s nächste Jahr!

Monatsübung August

Am 21.08.2023 fand die Monatsübung August statt - simuliert wurde eine Fahrzeugbergung mit eingeklemmter Person. Nachdem der „Verletzte“ aus der misslichen Lage entfernt wurde, konnte er zum Versorgungsort gebracht werden. Für das Leibliche Wohl wurde selbstverständlich gesorgt – Herzlichen Dank dafür!

Einsatz - Aspekt zu Hochwasserschutz - 04.08.2023

Um bei kurzfristig auftretenden Hochwasserlagen schnell handlungsfähig zu sein, hat die Freiwillige F. Gnaning, und die Freiwillige F. Fernitz nun einen Teil an Sandsäcke befüllt und einsatzbereit in Gitterboxen und auf Paletten eingelagert. Auch dies ist ein weiterer wesentlicher Aspekt des abwehrenden Hochwasserschutzes.

Unwettereinsatz

Am Samstag, den 05.08.2023 wurden wir zu einem Unwettereinsatz alarmiert.

Aufgrund der großen Regenmengen in den vergangenen Tagen ist ein Teil des Hanges teilweise abgerutscht. Da weitere Bewegungen und somit Schäden nicht ausgeschlossen werden konnten, wurde umgehend der darunter liegende Bereich begutachtet bzw. die abrutschende Eiche entfernt.

*Das Feuerwehrrkommando bedankt sich bei allen Kameraden*innen und der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit.*

*** GUT HEIL ***

Die Freiwillige Feuerwehr Mellach

OLM d.V. Bianca Kernbichler

Einsätze/Übungen

Die Unwetter hielten auch uns vermehrt mit Einsätzen den Sommer über auf Trab. Hangrutschungen, umgestürzte Bäume und Keller unter Wasser, waren der Grund zahlreicher Alarmierungen. Aber auch zu einer Personenbergung und einem Verkehrsunfall mussten die Kameradinnen und Kameraden der FF Mellach ausrücken.

Um auf sämtliche Einsatzszenarien bestmöglich vorbereitet zu sein, wurde unter anderem auch eine Zugsübung sowie eine Bootsübung auf der Mur abgehalten.



Jugend

Am Sonntag, den 25.06.2023 fand der Feuerwehrjugendleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung in Seiersberg statt. Auch unsere Feuerwehrjugend war als Teil der Jugendgruppen des Abschnittes 4 mit vollem Einsatz dabei und konnte eine Reihe an Pokalen mit nach Hause nehmen.

Vier actionreiche Tage standen beim Abschnittsjugendzeltlager am Programm. Am Donnerstag, den 17. August machten sich die Jugendlichen der FF Mellach mit ihrer Jugendbetreuerin LM d.F. Sandra Reberschak sowie dem Abschnittsjugendbeauftragten BM Jürgen Reberschak auf den Weg nach Stubenberg am See.

Brandaktuelle Berichte zu unseren Einsätzen, Tätigkeiten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.ff-mellach.at.



DU möchtest auch so engagiert wie unsere Jugendlichen sein und bist interessiert daran, ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mellach zu werden? Egal ob als Quereinsteiger oder als Jugendlicher ab dem 10. Lebensjahr – melde dich einfach bei der Feuerwehr Mellach unter 0664/52 21 208 oder per E-Mail unter kdo.031@bfvgu.steiermark.at

ZACHARIAS
Erdbau GmbH  **Transport &**

präzise. flexibel. effizient.

8072 Fernitz-Mellach, Kiesweg 8
Tel.: +43 (0)3135 82 553
Fax: +43 (0)3135 82 55 34
E-Mail: office@zacharias-transporte.at
www.zacharias-transporte.at

- Autokrane mit Greifer bis 50m.
- Sand- und Schottertransporte.
- 3-Achs Kipper und Sattelzug.
- Mobil- und Raupenbagger.
- Anhänger und Tieflader.
- Gesiebte Humuserde.
- Steinschlichtungen.
- Winterdienste.
- Radlader.

Pensionistenverband Ortsgruppe Fernitz

Ing. Günter Bauer (Vorsitzender)



Unser Tagesausflug am 20. Juni führte uns nach Kärnten. Wir stürmten die Burg Hochosterwitz (vorzugsweise mit Bus und Lift!). Oben angekommen, und der Hitze geschuldet, wurde zuerst ein erfrischendes Getränk konsumiert. Danach hatten wir eine sehr interessante Führung im Burgmuseum. Hochosterwitz war nie eine Wohnburg, sondern eine Schutzburg für die umliegenden Dorfbewohner und Arbeiter des Burgherrn - und sie ist immer noch in Privatbesitz. Beachtlich die Größe des Burghauptmannes Schenk (16. Jhdt.) – 225 cm (Durchschnittsgröße damals ca. 150 cm). Anschließend

gab es zur Stärkung ein „Burgmenü“. Danach wurden noch einige Plätze auf der Burg erkundet. Wer genug Kondition hatte, wagte zu Fuß den Abstieg von der Burg. Es mussten insgesamt 14 Tore passiert werden, bis man am Fuße des Burgberges angekommen war. Nach einem geselligen Zwischenstopp beim Mochoritsch (Griffenrast), ging es wieder zurück nach Fernitz.

Am 7. Juli fuhren wir nach Wien und genossen eine Highlight-Führung im Technischen Museum. In einer Stunde erhielten wir einen kleinen Überblick über die Aus-



OG FERNITZ



stellungsobjekte. Besonders interessant waren die Abteilung der mechanischen Musikinstrumente, die Flugmaschine von Otto Lillenthal und der Längsschnitt einer Dampflock.

Nach einer kurzen Busfahrt erreichten wir Deutsch-Wagram. Dort wurden wir im Marchfelderhof wie Staatsoberhäupter empfangen. Das Personal stand mit wehenden Fahnen Spalier, als wir über den roten Teppich in den Gasthof einmarschierten. Rotes Band mit Schere durchschneiden inklusive. Der Marchfelderhof, ein Museum von Mitbringeln der prominenten Gäste (Schauspieler, Könige, Staatsoberhäupter und Künstler aus aller Welt), ein Himmel voller Geigen und anderen Dingen. Wir genossen ein ausgezeichnetes Essen, serviert von einem umsichtigen und sehr freundlichen Personal. Alle Teilnehmer dieses Ausfluges waren von diesem Gasthof sehr begeistert. Die Zeit verging wie im Fluge. Wir blieben trotzdem am Boden und fuhren am späten Nachmittag mit dem Bus wieder nach Hause.

Unser Ausflug am 20. Juli führte uns in die Weststeiermark. Unser Ziel die Glashütte Stoelzle Bärnbach.

Bei einem eindrucksvollen Rundgang durch das Glasmuseum wurde uns die Geschichte der Glaser-

zeugung und die Entwicklung am Standort in Bärnbach und Köflach vermittelt. Wir konnten auch einem Glasbläser bei der Arbeit zusehen. Wahre Künstler!

Nach dem Glasmuseum ging es zur Stärkung zum Schneiderwirt. Nach sehr gutem Essen und einem ausgezeichneten Tortenbuffet, hat uns Gottfried Pignitter, vom Schneiderwirt-Trio, mit seiner Ziehharmonika Lieder der Kernbuam dargeboten. Vom Steirischen Brauch, bis zum Weltverdross, war alles dabei. Der Besuch des Kernbuam-Museums gab uns einen Rückblick auf eine über 60jährige Bühnen-Präsenz der Kernbuam.

Wer Gemeinschaft und Geselligkeit sucht, Freude an gemeinsamen Aktivitäten (Ausflüge, Besichtigungen, Reisen) hat oder einfach nur ein Kaffeeklöschchen möchte, ist bei uns willkommen!

Einfach anrufen: 0680/2320722 oder eine E-Mail senden an guenter.bauer@live.at

Der Vorstand der PV OG Fernitz wünscht Ihnen einen fitten und aktiven Herbst



Bezahlte Einschaltung

**INSTALLATEUR
PICHLER**

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsaniegerung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
 Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
 E-Mail: office@pichler-installateur.at
 Web: www.pichler-installateur.at

GETRÄNKESERVICE

Lechmann Imonaden

Grazerstraße 22 | 8072 Fernitz
 Mobil: 0664 / 75 01 88 90
 Tel.: 0 31 35 7 52 3 68
 e-mail: office@lechmann.at
www.lechmann.at

Bezahlte Einschaltung

Pensionistenverband Ortsgruppe Mellach

Herbert Brezlan, Schriftführer

„So ein heißer Sommer“

Auch im überaus heißen und durch Wetterkapriolen ereignisreichen Sommer 2023 waren wir von der Ortsgruppe Mellach aktiv, so haben wir am 9. Juni einen Ausflug zur **Schärdinger- Molke- rei** nach Voitsberg unternommen. Im Zuge einer Werksbesichtigung konnten wir Interessantes über die Käseherstellung in Erfahrung bringen und auch einige Käsesorten verkosten. Im Anschluß daran fuhrten wir nach St. Bartholomä wo wir beim **„Kirchenwirt“** einkehrten. Der Empfang und die Bewirtung waren hervorragend, wir konnten uns derart stärken was uns wiederum in die Lage versetzte uns sportlich zu betätigen. Auf der „Loambudel“ wurde ein Kegeltturnier ausgetragen und zeigten einige Teilnehmer ungeahnte Fähigkeiten auf dieser Bahn. Es war im wahrsten Sinne ein „heißes Turnier“ bei welchem es keine Verlierer gab. Die „Schlußbesprechung“ fand wieder beim Kirchenwirt statt, ein gelungener Tag ging zu Ende.

Unsere 2. Sommerfahrt am 24.8. bei schönem, heißen Wetter führte uns nach Wiefresen wo wir die als **Sieger der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“** bekannte **Strutz-Mühle** beuchten. Der Besitzer der Mühle, Peter Fürbass, führte uns persönlich durch seine Mühle und gab uns Einblicke in die mühevollen Arbeit bei der Wiederherstellung der alten Mühle. Es war dann an der Zeit aufzubrechen, da uns bereits ein köstliches Buffet mit gegrillten Spezialitäten im **Gasthaus Stolletz** in Wagna erwartete. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgte unser Entertainer **Stefan Kurzman** mit bekannten Melodien vergangener Zeiten. Zu unserer aller Überraschung trat die von Stefan eingeladenen bekannte **Sängerin und Jodlerin Petra Böck** auf. Dank der musikalischen Darbietungen der beiden Profis war die Hitze für uns nicht wahrnehmbar, die Zeit verging viel zu rasch und so war es Zeit aufzubrechen und die Heimreise anzutreten.



*PS in eigener Sache:
In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten ist mir leider insofern ein Fehler unterlaufen, daß ich unseren Kassier Josef EGGGER falsch mit Ecker geschrieben habe. Dafür übernehme ich natürlich die volle Verantwortung und möchte mich dafür in aller Form entschuldigen.*



*Der Vorstand des PV OG Mellach
wünscht allen einen schönen
Herbst!*

Österreichischer Kameradschaftsbund OV Fernitz

Obmann Mario Krisper



Bestandsjubiläen und Schützen Horrido!

In den Sommermonaten finden traditionell Bestandsjubiläen, Bezirkstreffen oder auch Fahnenweißen ÖKB Ortsverbände statt. Dieses Jahr haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einige dieser Feierlichkeiten zu besuchen – unzählige Veranstaltungen standen dabei zur Auswahl.

Am 4. Juni feierte der ÖKB Hitzendorf sein 140-jähriges Bestandsjubiläum, zahlreiche Ortsverbände aus Nah und Fern so wie auch eine kleine Abordnung des Ortsverband Fernitz-Gössendorf nahmen an dieser Feierlichkeit teil. Bei traumhaftem Wetter verbachten wir zusammen am Sportplatz der Kirschenhalle den Vormittag.

Am Heimweg machten wir beim Frühschoppen des Ortsverband Tobelbad halt, welcher an diesem Tag eine Fahnensegnung veranstaltete.

Der Militär-Veteranen-Verein und Ortsverband Oberwölz, gegründet am 1863, feierte dieses Jahr am 16. Juli sein 160-jähriges Bestandsjubiläum. Im Zuge eines Bezirkstreffen in Murau besuchte der Ortsverband Fernitz-Gössendorf mit ca. 40 Kammerad:innen diese Veranstaltung. Beim Festakt nahmen mehr als 1.000 ÖKB Kamerad:innen aus der ganzen Steiermark, sowie aus Kärnten und Salzburg teil. Über 60 Fahnenabordnungen samt der Lan-

desfahne schmückten zusätzlich diese schöne Bild. Auf der Heimreise stärkten wir uns in Kleinstübing mit einer guten Jause, die Kameradschaftspflege stand dabei im Vordergrund.

Auch sportlich konnten wir in den letzten Wochen wieder Erfolge feiern. So nahmen unsere zwei Kameraden August Fuchshofer und Franz Schneider an der Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen StG 77 am Feliferhof in Graz teil. Mit einer erreichten Punktezahl von 86 wurde August Fuchshofer mit dem Schützenabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Wir gratulieren beiden Kameraden für die erfolgreiche Teilnahme!



Fahnenabordnung beim Bestandsjubiläum in Oberwölz



Kamerad August Fuchshofer beim Scharfschießen StG 77 am Feliferhof



Obmann Mario Krisper bei der Kameradschaftspflege

Kostenfreies E-Bike-Fahrsicherheitstraining für alle Steirerinnen und Steirer!

Das Land Steiermark finanziert IHR FAHR SICHERHEITSTRAINING! Sie haben ein E-Bike? Sie wollen sich ein E-Bike kaufen?

Dann nutzen Sie das Angebot eines kostenfreien E-Bike-Fahrsicherheitstrainings! Informationen finden Sie unter: www.verkehr.steiermark.at



Musikverein Jugendkapelle Fernitz

Obmann Manfred Hiebaum

Frisch und munter in den Herbst!



Kurz nach Sommerbeginn am 24. Juni wurde die Messe im Park gespielt, welche auch zugleich die Gedenkmesse für alle verstorbenen Mitglieder der Jugendkapelle und des OVV war. Der Dämmerstopp Anfang Juli war wieder sehr erfolgreich - herrliches Wetter und viele Besucher. Auch beim gut besuchten Feuerwehrfest in Gnaning wurde die Messe gestaltet und anschließend beim Frühschoppen aufgespielt. Der Tag der Blasmusik in Gössendorf konnte nur zum Teil abgehalten werden, da es leider zu regnen begann. Ein besonderer Höhepunkt war bei der Einweihung der neu renovierten Pfarrkirche und beim Pfarrfest der Frühschoppen, bei dem unser Herr Bischof Wilhelm Krautwaschl sogar seinen Lieblingsmarsch - den Rainer-Marsch - dirigierte.

Auch unsere Jugendlichen waren wieder sehr aktiv: so wurde bei der Gestaltung der Bushaltestelle in Fernitz mitgewirkt, die Schokoladenmanufaktur Zotter



Pfarrfest

wurde besucht und beim Aktivtag bei Jump25 gab riesigen Spaß. Starke Fernitzer Beteiligung gab es auch bei der Musikschmiede in Arnfels im August. Bei der Eröffnungsprobe nach der Sommerpause wurde von Erich ein leckeres Chili con Carne zubereitet:

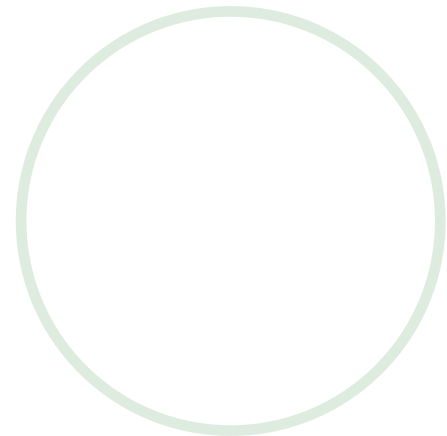
Die Klarinetistin Michele Fauland wurde anlässlich ihres runden Geburtstages schon sehr früh musikalisch geweckt. Der Musikerstorch wurde von Fam. Freisacher abgeholt und mittlerweile auch

schon wieder aufgestellt. Wir gratulieren an dieser Stelle herzlich unserer Marketenderin Lisa und dem Saxophonisten Daniel Kukovetz zur Geburt ihrer Tochter Paula und wünschen alles Gute und viel Glück! Begonnen haben auch bereits die Vorbereitungen und Proben für das heurige Weihnachtskonzert am 2. und 3. Dezember 2023 im VAZ Fernitz. Wir wünschen allen einen wunderschönen Herbst und alles Gute!

Ihre Jugendkapelle Fernitz

Verein Hofleben

Neues Angebot für flexible Kinderbetreuung



„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, heißt es so schön. Wir - Claudia Talledo (ehem. Berghold) und Daniela Schweiger - sind davon überzeugt, dass viele Mamas aus diesem Grund so überfordert sind, weil sie auf sich allein gestellt sind. Sehr selten leben Jungfamilien noch in einem

Großfamilienverband und haben ein Dorf mit anderen Familien um sich gegenseitig zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir den Verein „Hofleben“ gegründet. Unsere Vision ist für unsere Familien so ein Dorf zu schaffen. Seit September 2023 bieten wir am Reithof Berghold in Fernitz flexible Kinderbetreuung ab 3 Jahren an. Wir bieten Raum für freies Spiel und natürliches Lernen in einer idyllischen Umgebung an, in der die Kinder einfach Kind sein können. Dabei bringen wir ihnen den Sinn für Gemeinschaft und achtsamen Umgang mit der Tierwelt und der Natur näher. Das aktuelle Angebot umfasst flexible Kinderbetreuung dienstags, mittwochs, donnerstags von 8:30 bis 12:30 und in den Ferien betreute Waldwochen. Wir bieten auch regelmäßig Eltern-Kind-Treffen an, wo uns die Energie und Ruhe des Waldes entschleunigen lässt.

Wenn Sie unser Projekt unterstützen wollen, freuen wir uns über Spenden auf das Vereinskonto Hofleben: AT28 3813 3000 0161 2191



Claudia Talledo und Daniela Schweiger

VP Frauen Fernitz-Mellach

Vorstand der VP Frauen Fernitz-Mellach

"MAGIC WOMEN - WHITE SUMMER"



Am 19.08.2023 fand im Innenhof des Eckhofs am Murberg ein Sommerfest der besonderen Art statt. Das Motto war leicht zu erkennen: Weiße Outfits, sommerliche Drinks und Snacks und stimmige Musik unter freiem Himmel. Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl und genossen die harmonische Atmosphäre in der ehemaligen Werkstatt Murberg. Liebevoll gestaltete Tische vom Vorstand der Frauenbewegung luden die Gäste zum Bleiben ein. Für jeden Gast, der ganz in weiß gekleidet war, gab es ein Glas Prosecco als Dankeschön und ein Gratislos für die Teilnahme an einer Verlosung eines funkelnden Swarovski Schmuckstück. Diese Veranstaltung war das Kick-Off der Frauenbewegung Fernitz-Mellach

2.0 und sollte den offiziellen Startschuss des neuen Vorstandes darstellen.

Durch eine Begrüßungsansprache der Ortsleiterin Isabel Strini war der Sinn des Festes gleich klar dargelegt: „Bewegt euch in dieser schönen Kulisse, lernt uns Frauen bei den unterschiedlichen Ständen kennen und genießt gemeinsam einen schönen Nachmittag und Abend mit atemberaubenden Stimmen auf der Bühne.“ Den Start legte „Ameliy“ hin. Eine junge, inspirierende Frau, die frischen Wind in die österreichische Pop-Musikszene bringt. Ihre tiefgreifenden Texte verbergen wertvolle Botschaften, die sie mit ihrer lockeren und bunten Art spielerisch an die Zuhörer*innen brachte.

Um das sommerliche Flair und die Köstlichkeiten richtig genießen zu können, legte DJ Heinz am Nachmittag Sommerhits aus allen Jahrzehnten auf. Von Udo Jürgens bis Katy Perry war alles dabei. In der Zwischenzeit wurden frisch zubereitete Salate und cremige Torten serviert. Für die kleinsten Gäste gab es eine Hüpfburg und eine Candy Bar mit süßen Leckereien. Aufgrund der großen Unterstützung der Bürger*innen von Fernitz-Mellach folgte eine große Verlosung mit vielen glücklichen Gewinner*innen. Etwas verspätet, dafür mit einem richtigen Knall, starteten bei Dämmerung und Kerzenlicht die Steinrückbrüder Fabian und Markus in Begleitung der überwältigenden Sängerin Ibi mit ihrer musikalischen Darbietung.



Die „Fete-Blanche“ in Fernitz-Mellach bleibt definitiv ein fester Bestandteil der Aktivitäten der VP Frauen Fernitz-Mellach und wird nächstes Jahr bestimmt wieder die Herzen der Besucher*innen höher schlagen lassen.



Vorankündigung: Für dieses Jahr ist aber noch lange nicht Schluss. Im September wird es einen weiteren Gesundheitsvortrag für Interessierte geben. Der Umgang mit Stress und wie sich Bewegung und Ernährung auf Konzentration, Gesundheit und das Umfeld auswirken, werden Schwerpunkte dieser Veranstaltung sein. Ein besonderes Highlight heuer wird **der Frauenflohmarkt am 19. November 2023** im VAZ Fernitz darstellen. Unter dem Motto „**Klammotten, Deko, Sekt und Klatsch**“

wird das Angebot auf die Frauen zugeschnitten und mit weiblichen Annehmlichkeiten verschönert. Es darf gestöbert, entdeckt, gekauft und geplaudert werden. Die Frau steht weiterhin im Fokus – mit allem was zu ihr gehört. Bei Interesse für einen Verkaufstand ist eine Vor-

reservierung unter 0664/ 132 46 43 erforderlich (Ortsleiterin Isabel Strini).

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und bleibt „bewegt“ – der Vorstand der VP Frauen Fernitz-Mellach

Feldkirchen bei Graz
Friedrich-Ritter-Weg

HWB-Wert haus: 38 - 39 kWh/m²a
Energieklasse: B, KfEE 0,72 - 0,75

Jetzt besichtigen!
0664 8054 260

Friedrich-Ritter-Weg 10 - 22

- 122 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- Wohnfläche 42 - 82 m² in 7 Häusern
- Tiefgarage, Lift, Fernwärme, Fußbodenheizung
- Fertigstellung: Herbst 2023

GWS' www.gws-wohnen.at
wohnungsverkauf@gws-wohnen.at

Bezahlte Einschaltung

sis
www.sis.at

ANGEBOT

Funk-Alarmanlage
€ 1.200,00
inkl. Montage & 20% MwSt.

SIS FIRMENGRUPPE
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
T: +43 (0) 5 7079 0
office@sis.at

TÜV AUSTRIA **ISO**

Bezahlte Einschaltung

Vom Tennisplatz auf den Kirchplatz!



Im heurigen Sommer konnten wir zwei große Veranstaltungen durchführen. Wir starteten die Sommerferien mit zwei Wochen KidsCamp. Ziel war es, Tennis mit Spaß und Spiel zu verbinden. Über 40 Kinder, in absolut bester Betreuung, wodurch die Eltern beruhigt ihrer Arbeit nachgehen konnten.

In beiden Wochen war, entsprechend den Altersgruppen, neben Tennis auch viel Spaß abseits des Platzes dabei - inklusive der täglichen Abkühlung mit der Sprinkleranlage. Für eine zusätzliche abkühlende Überraschung sorgte unser Opa "Erich Timischl" mit Gratiseis für alle Kids und alle Betreuer.

Ganz großer Dank gilt aber allen Unterstützern: Spar Fernitz (Obst), Unimarkt Niederl in Fernitz (Milch), sowie an Anton Lang von Mömax und Mario Pucher von Haribo für die Goodies.

Eine großartige Aktion von Leo Kalsdorf – hier wurden wir zwei Mal mit Gratzpizza für alle Kids und Betreuer versorgt – die Freude war riesengroß - vielen Dank! Kulinarisch verwöhnt wurden wir von Elfi Prinz, sowie von Sigi Pilich vom Gasthaus Purkarthofer.

Ein riesengroßes Dankeschön an das gesamte Team mit Trainerin Claudia Guttmann, die zwei Wochen unermüdlich am Platz stand. Zusätzliche Unterstützung am Platz bekamen wir an einigen Vormittagen von unseren "Vorstandsherren" Robert, Toni und Georg. Danke auch an die Betreuer Kathi und Marco, die freiwilligen Helfer Maximilian und Sebastian, die sich ebenfalls rührend um die Kids gekümmert haben sowie an das Organisationsteam Birgit und Christina Lang.

Das zweite Highlight des Sommers war für uns der Dämmerchoppen am 1. September 2023, den wir erstmals durchführten.

Bei strahlendem Wetter zum Start und einem lauen Abend konnten wir ein großartiges Fest feiern und wurden mit vielen Besuchern belohnt. Für die Musik sorgte Chartstürmer Herbert Schnalzer Alias JUNIOR, mit LIVE-ACTS der größten Popstars. Der Kirchplatz bebte und die Besucher feierten ein ausgelassenes Fest.

Wir haben uns sehr über die unzähligen, positiven Rückmeldungen gefreut.

Ein riesengroßes Dankeschön an mehr als 40 Mitglieder, die uns voller Elan, Freude und Spaß bei der Durchführung unterstützt haben, sowie an Birgit und Christina Lang, die die Organisation und Koordination vor Ort innehatten. Ohne euch alle wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Danke sagen wir auch dem Musikverein – Manfred Hiebaum und Stefan Freisacher – und dem Ortsverschönerungsverein – Anna Thüner – die uns im Vorfeld tatkräftigst unterstützt haben und ihre langjährige Erfahrung gerne mit uns geteilt haben.

Für Anregungen und Ideen sind wir immer offen – ihr könnt uns gerne auf unserer Homepage eine Nachricht hinterlassen www.tc-fernitzmellach.at.



Eisschützen Murberg

Elfriede Ettl, Obfrau

3. Franz Ettl Gedenkturnier

Ein Höhepunkt in der Sommersaison 2023 war am 02.09.2023 das 3. Franz Ettl Gedenkturnier welches in der Stocksporthalle des ESV Murberg durchgeführt wurde.

14 Mannschaften haben daran teilgenommen. Nach sehr spannenden Spielen sind dann die Platzierungen festgestanden.

Erster und Gewinner des 3. Franz Ettl Gedenkturniers wurde der HSV St. Michael. Den zweiten Platz erreichte der Vorjahressieger der ESV Thondorf – Dörfla. Dritter wurde der ESV Gössendorf I.

Alle Mannschaften des Gedenkturniers erhielten sehr schöne Warenpreise. Der ESV Murberg möchte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für die Teilnahme recht herzlich bedanken. Auch ein Dankeschön an alle Mitarbeiter die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Der ESV Murberg wünscht den Leserinnen und Lesern der Gemeindenachrichten einen sportlichen und schönen Herbst!



FC Fernitz-Mellach

DI(FH) Raphael Tulnik

Kampfmannschaft

Unter dem Motto der Ball rollt wieder in Fernitz-Mellach, ist die Kampfmannschaft in diese Saison gestartet. Die ersten Partien waren eine Eingewöhnung in die neue Liga. Die Mannschaft rund um Trainer Manuel Mörk geht mit vollem Elan in die kommenden Aufgaben und will im Winter im gesicherten Tabellenmittelfeld stehen.

Letzte Heimspiele im Herbst

- Fr., 20.10.2023 19:00 Uhr,
FC Fernitz-Mellach - SVU Liebenau II
- Fr., 03.11.2023 19:00 Uhr,
FC Fernitz-Mellach – Unterpremstätten II

Auf Euer Kommen freut sich die Mannschaft und der Vorstand!



Abkühlung der Jugend beim Purkarthofer

Jugend

Wir laden alle Kinder der Jahrgänge 2014 – 2019 zu unseren **Schnuppertrainings** ein.

Termine:
jeden Mittwoch im Herbst

Uhrzeit:
Jahrgänge 2018 u. 2019
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Jahrgänge 2014 bis 2017
von 17:00 bis 18:30 Uhr

Wir würden uns freuen, euch bei uns am Sportplatz in Fernitz zu begrüßen!

Telefonkontakt:

Paul Bobik, Jugendleiter:
0664/246 23 51

Markus Hiebaum, Trainer:
0664/460 81 80

Es muss nicht immer Fußball sein!

Freizeitverein Fernitz-Mellach

Der Freizeitverein Fernitz-Mellach stellt sich vor

Vor etwa einem halben Jahr haben sich einige junge und motivierte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen dazu entschlossen, den bereits bestehenden Freizeitverein Mellach zu übernehmen und neu aufzublenden zu lassen. Es soll wieder mehr Gemeinschaft unter den jungen Leuten kommen, sowie der Zusammenhalt gestärkt und wieder etwas mehr Action ins Gemeindeleben gebracht werden. Gesagt getan, denn schon kurz darauf folgte die erste große Party zu Silvester im Veranstaltungszentrum. Nach einer etwas stürmischen Silvesternacht wurde fleißig weiter getüftelt und geplant was als Nächstes ansteht. Wir erhielten die Chance, beim schon seit Jahrzehnten bestehenden 1.Maiwandertag der SPÖ Mel-

lach mitzuhelfen. Es war uns eine Ehre, bei dieser Veranstaltung mit quasi traditionellem Status dabei sein zu dürfen. Es hat auch nicht lange gedauert und S.W.A.T wurde auf uns aufmerksam. Und wer kennt die SchönWetterAsphaltTiger nicht? Seit einigen Jahren sind sie mit dabei beim Organisieren der berühmten Motorradweihe weit und breit. Viele motorsportbegeisterte Menschen kommen dafür zu uns ins schöne Fernitz-Mellach und das wollten wir uns nicht entgehen lassen. Nach einigen Treffen war klar, wir sind heuer mit dabei, wenn es wieder heißt: „Ladies and Gentlemen please start your engines!“. Am 7.Mai ging die Motorradweihe in Zusammenarbeit Freizeitverein Fernitz-Mellach und S.W.A.T

problemlos über die Bühne! Hier möchten wir uns bei den Mitgliedern von S.W.A.T aber vor allem bei euch, den zahlreich erschienenen Besuchern und Besucherinnen bedanken! Unter strahlendblauem Himmel konnten wir gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Mitmachen erwünscht:

Philip Zöhrer 0664 513 99 85

Wir freuen uns auf viele noch bevorstehende Veranstaltungen und Feste, die wir mit euch feiern dürfen! Jede helfende Hand, die bei uns mitmachen möchte, ist willkommen! Lassen wir es in Fernitz-Mellach wieder krachen!



Verein Lebensmittelpunkt



Gemeinsam säen, garteln, ernten kochen und feiern

Gemeinschaft leben, wie geht das?

Der Verein Lebensmittelpunkt Fernetz Mellach verschreibt sich 2014 dem Wunsch nach Förderung und Erhaltung kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft in Form einer Erzeuger-Verbrauchergemeinschaft. Der Grundgedanke ist erhalten geblieben, ein wenig hat er sich erweitert.

Regionale Landwirte haben die Möglichkeit im Vereinslokal in Enzelsdorf ihre Produkte anzubieten, Verbraucher können diese Angebote in Anspruch nehmen. Alle sind Vereinsmitglieder.

UND ÜBERDIES gibt es den Versuch im Rahmen des Lebensmittelpunktes gemeinschaftlich anzubauen und gemeinsam zu ernten.

Der Verein Lebensmittelpunkt Fernetz-Mellach hat Zugang zu einem 23 Meter langen Folientunnel mit Bewässerung, einem kleinen eingezäunten Hausgarten und Bioackerflächen rundherum. Der Tunnel ist ein Überbleibsel des Vereinsprojektes „Solidarische Landwirtschaft“, welches nur eine Saison lang im Jahr 2016 bestand. Eine kleine Gruppe Vereinsmitglieder nutzt bereits seit Jahren die Gelegenheit, um gemeinsam zu gärtnern, zu ernten, in gemeinsamen Stunden Überschüsse einzukochen, zu kochen und zu feiern.

Angebaut werden Tomaten, Kräuter, Bohnenschoten, rote Rüben, Karotten, alles, was im Haushalt verbraucht, eingekocht oder fermentiert werden kann. Spezialistin für's Fermentieren ist unsere Vereinsobfrau Alexandra Keckstein. Sie

hat uns in die Kunst des Fermentierens eingeweiht und gibt immer wieder im Rahmen des Vereins und darüber hinaus Kurse, um ihr Wissen weiterzugeben.

Im Garten und Folientunnel bringt sich jede/jeder nach ihren/seinen Fähigkeiten und Ressourcen ein. Gemeinsam macht auch die Gartenarbeit viel mehr Spaß als alleine. Die Erträge werden geteilt.

Wer keinen Garten hat und ein Teil der Gemeinschaft werden will kann Vereinsmitglied werden und mitarbeiten und den Ertrag genießen. Biologisch natürlich. Und wer Interesse am Fermentieren hat meldet sich einfach bei Alexandra. Bei ausreichender Teilnehmer*innenanzahl steht einem nächsten Kurs nichts mehr im Wege.

Wir freuen uns darauf, unsere Gemeinschaft zu erweitern.



Kontakt Daten:
Alexandra Keckstein
alexandra.keckstein@gmx.at





Termine nach Vereinbarung
0664 / 88 96 59 58




NagelNeu by Carina
Neues Nagelstudio in Fernitz-Mellach hat eröffnet

Seit dem 1. September findet man das Nagelstudio „NagelNeu by Carina“ in der Grazer Straße 1 (altes Gemeindeamt). Die 32jährige Fernitzerin Carina, ist seit 17 Jahren Nageldesignerin und hat in den letzten 10 Jahren als selbständige Nageldesignerin in ihrem Studio in Kalsdorf jede Menge Erfahrungen gesammelt. Nach langem Suchen wurde jetzt der ideale neuen Standort für ihr Studio in ihrer Heimatgemeinde gefunden. Als staatlich geprüfte Nageldesignerin ist es für Sie besonders wichtig, nicht nur strahlend schöne sondern vor allem die Nägel gesund zu erhalten. Was die Natur nicht erreicht, vollendet sie mit hochwertigen Spitzenprodukten, Kreativität und viel Liebe zum Detail.

Leistungen:

- Maniküre
- Naturnagelverstärkung
- Nagelmodellage
- Nageldesign
- Gellack
- Verschiedene Nail-Arts
- Behandlung bei Problemnägeln wie Nagelbeißer oder Nagelverformungen

Bitte um telefonische Terminvereinbarungen unter:
0664/ 88 96 59 58



Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54898
Mo 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Di 08:00-11:30 Uhr
Mi 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Do 08:00-11:30, Fr 08:00-11:00 Uhr
www.ordination-pircher.at

Dr. Eveline Reichelt

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200
Mo, Fr 08:00 - 13:00 Uhr
Di 08:00 - 10:00 Uhr
Mi, Do 15:00 - 19:00 Uhr

Ganzheitsmedizin

Dr. Gudrun Fankhauser

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 0677/61660221
Telefonische Terminvereinbarung
Akupunktur und TCM
Westliche Kräutertherapie
Mesotheapie
Komplementäre Schmerztherapie
www.dr-fankhauser.at
praxis@dr-fankhauser.at

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Kirchplatz 6 / EG,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung
www.praxis-homöopathie.at
praxis@oberberger.at

Klinische & Gesundheitspsychologin

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
info@danielaschweiger.at
www.danielaschweiger.at

Fachärzte

FA f. Innere Medizin

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Dr. Sigrun Haysen
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/53 555
haysen@arzt-fernitz.at, praxis@arzt-ferni.
www.arzt-fernitz.at
Mo 09:00 - 15:00, Di 08:00 - 14:00 Uhr
Mi 15:00 - 19:00
Do 07:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 17:00 Uhr
Terminvereinbarung wird erbeten!

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Privatdozentin
Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer
Kirchplatz 2, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
kontakt@holzapfel-bauer.at
www.holzapfel-bauer.at
Mo 08:00-16:00 Uhr
Di, Mi, Do 08:00 - 12:30 Uhr
nach tel. Terminvereinbarung



Tierärzte

Dipl.Tzt. Diana Nadolph

Veterinärstraße 1-3,
8072 Fernitz-Mellach
0664/910 33 79
nadolph@tierarzt-fernitz.at
www.tierarzt-fernitz.at
Mo, Do 08:00-10:00 Uhr
Di, Mi 16:00-19:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Apotheke Fernitz

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheke-fernitz.at
Mo - Fr von 08:00 - 18:00 Uhr
Sa von 08:00 - 12:00 Uhr
Apothekennotruf 24-Stunden -
Auskunft Kurznummer 1455

Gesundheitstelefon 1450

Notrufe

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale 01 406 4343

Zahnarzt

Alle Kassen
DDr. Reinhard Potz
Kirchplatz 6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15:00 - 19:00 Uhr, Di 08:00 - 13:00 Uhr
Mi 08:00 - 13:00 Uhr, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

FA f. Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

Dr. med.dent. Andrea Guess

Lilienpark 1/1/1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54624

Mo 08:00 - 12:00 Uhr, Di 12:00 - 19:30 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr, Do 12:00 - 19:30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis

Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54656

Mo geschlossen, Di 08:30 - 12:30 Uhr
Mi 08:30 - 12:30 Uhr + 14:30 - 17:30 Uhr
Do 14:00-17:30, Fr 08:30 - 12:30 Uhr



P. MAX[®]
MASSMÖBEL



Wohntipp!
Der maßgeschneiderte
LebensRAUM von
Irene & Hannes,
ingerichtet von P.MAX[®]
Noch mehr Fotos finden Sie unter
[www.petermax.at/de/wohnbereiche/
kundenreferenz](http://www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz)



Maximal gemütlich!

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX[®] Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit **360° Virtual Reality Rundgang** und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.

Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung?
Dann kontaktieren Sie
Herrn Robert Kappel direkt
unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

5083 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316/296 550 | www.petermax.at





Jetzt gleich die APP herunterladen

13. Fernitzer Christkindlmarkt

02.12. & 03.12.2023

*„Weihnachtsduft und Kunsthandwerk“
am Fernitzer Kirchplatz*

Samstag 14-20 Uhr *Sonntag 10-18 Uhr*

Auf Ihr Kommen freut sich der Kulturausschuss inkl. AusstellerInnen

Ein Mittelalter-Abenteuer
aus der Steiermark

Lesung mit Robert Preis

**Do, 09. November 2023
19.30 Uhr**

Wo: **Bibliothek Fernitz-Mellach**

Karten im Gemeindeamt erhältlich
VVK: € 8,-*
AK: € 10,-*

Kartenreservierungen unter:
bibliothek@fernitz-mellach.gv.at

Eintritt frei!

KINDER - Lesung mit Agi Ofner

**Di, 14. November 2023
15.30 Uhr**

Bibliothek Fernitz-Mellach

Für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren

Die Lesung wird aus Mitteln der Büchereiförderung des Bundes gefördert

Der Verein Wein & Kulinarik Fernitz-Mellach lädt zu

Kastanien & Sturm

am Kirchplatz in Fernitz

13.10.2023 und 27.10.2023
Von 16:00 bis 21:00 Uhr